

126 Jahre Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 03-04/2017



**Deutsche A-Jugendmeisterschaft Freistilringen
7.4.-9.4.2017 in Eppelborn/Saarland
Gold für Joshua (Joshi) Morodion (69kg) VfL Tegel 1891 e.V.**

– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender	S. 2	Twirling	S. 27
Präsidium	S. 4	Geschäftsstelle	S. 28
Judo	S. 6	Neuaufnahmen	S. 29
Kendo	S. 7	Geburtstage	S. 30
Leichtathletik	S. 8	Abteilungen.....	S. 31
Ringens / Floorball	S. 14		
Tennis	S. 18		
Turnen.....	S. 25		
Tischtennis.....	S. 26		

**Redaktionsschluss VfL Info 5+6/2017:
5. Juni 2017**



Kegeln für jeden
 beim VfL Tegel im Vereinsheim
 Es sind noch Termine frei
 bei Halbjahresanmietung gibt es
 5% Rabatt.

Auskunft in der Geschäftsstelle
 Hatzfeldtallee 29 Berlin Tegel
 Tel. 434 41 21
www.vfl-tegel.de



Veranstungs- & Terminkalender 2017

Tag	Datum	Termine und Veranstaltungen	Beginn	Ort	Ausrichter
Mai					
So.	07.05.	40. Jedermannlauf	09:30	Tegeler Frost	LA
So.	14.05.	Fahrrad-Rallye	11:00	Jugendfarm Lübars	VfL/TSV/VfB
Juni + Juli					
Do.	15.06.	VfL Info 5+6	00:00	Geschäftsstelle	Präsidium
Sa./So.	08.+09.07.	Tegel Cup der Judoka	08:45	Sportpalast	JU
Mi.	12.07.	Rundensammel-Lauf	17:00	Hatzfeldtplatz	Präsidium
September					
So.	03.09.	19. MB-Halbmarathon/10km/Minimarathon	09:00	MB-NL- Holzhauser Str.	LA
November					
So.	19.11.	Kegelturnier der Abteilungen	09:00	Vereinsheim	Präsidium



Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



115 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst in der 5. Generation

GOLDSCHMIEDE

Individuelle
Schmuckanfertigung

TRAURINGE

Anfertigung auch aus
altem Familienschmuck

SCHMUCKSERVICE

Reinigung · Reparatur
Restauration

UHRENWERKSTATT

Batterie- und Bandwechsel
Reinigung · Reparatur

PERLEN

Neuknüpfen · Reinigung
Aufarbeitung

ALTGOLDANKAUF

Inzahlungnahme
Barankauf · Umarbeitung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin Tegel · Tel. 030 4335011
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Uhrmacher: Di. und Fr.
goldschmiede-denner.de · Trauringshop: trauringonline.info



WWW.TEGELPORTAL.DE

- alle Ausgaben vom BLICKPUNKT TEGEL im Archiv
- Tegeler Geschichten und großes historisches Bildarchiv
- aktuelle Veranstaltungstipps, News und vieles mehr ...





– Präsidium –

Mitgliederversammlung des VfL Tegel

Am 31. März fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des VfL Tegel statt. Über 100 Mitglieder kamen in unser Vereinsheim und erlebten eine informative und manchmal auch spannende Veranstaltung. Es war die Mitgliederversammlung, in der Stefan Kolbe seine elfjährige Amtszeit als Präsident des VfL beenden würde. In seinem Bericht nutzte er die Gelegenheit, deutlich zu machen, in wie vielen Projekten und Aktivitäten der VfL Tegel engagiert war und auch künftig sein wird. In allen Abteilungen des VfL können ihre Mitglieder ihrer sportlichen Leidenschaft nachgehen. Ob reiner Freizeitsport oder auch deutlich leistungsorientierter – der VfL Tegel bietet seinen Mitgliedern den entsprechenden Rahmen.

Beim großen Familiensportfest am 25.06.2016 auf dem Vereinsgelände des VfL konnte die breite Palette der verschiedenen Sportarten, die in den Abteilungen des VfL an-

geboten werden, auch der interessierten Reinickendorfer Öffentlichkeit nahegebracht werden.

Belastet war das letzte Jahr durch die Beschlagnahme von Sporthallen zur Unterbringung der Flüchtlinge. Gemeinsam mit zwei anderen Großvereinen des Bezirks Reinickendorf, nämlich dem VfB Hermsdorf und dem TSV Wittenau, wurde versucht, die beschlagnahmten Hallen wieder ihrer eigentlichen Zweckbestimmung, also dem Sportbetrieb, zuzuführen. Stefan Kolbe regte an, auch künftig die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Vereinen fortzuführen. Bei künftigen gemeinsamen Projekten kann der organisatorische Aufwand dann auf drei Schultern verteilt werden. Wir könnten dann in der Lage sein, zu Gunsten unserer Mitglieder auch Dinge zu stemmen, die sonst nur den ganz großen Vereinen vorbehalten sind.

Ein Beispiel dieser größeren Aktivität stellte dann im Laufe der Versammlung der Sportwart Reinhard Kohlmetz dar: das Parksportprojekt. An fünf Tagen in der Woche sollen ab Juni 2017 kostenlose Sportangebote im Steinbergpark für die nicht in einem Sportverein organisierten Bewohner unseres Bezirks angeboten werden. Ein derartiges Projekt ist in Berlin bisher ohne Vorbild und der VfL ist dabei. Wir sind alle schon jetzt gespannt, wie dieses Projekt anlaufen wird und welche positiven Auswirkungen sich für unseren Verein zeigen werden.

Nachdem auch die Kassenprüfer ihren Bericht abgegeben hatten und dabei keine Beanstandungen bei ihrer Prüfung gefunden hatten, wurde das Präsidium einstimmig entlastet.

Dann wurde gewählt. Da Stefan Kolbe nicht mehr als Präsident kandidieren würde, war allen deutlich, dass eine Ära zu Ende ging. Ein bisschen Wehmut hing in der Luft. Nun muss ein neues Präsidium mit einem neuen Präsidenten den VfL Tegel künftig weiterhin voranbringen. Als Nachfolger für Stefan Kolbe wurde Friedhelm Dresch aus der Tennisabteilung gewählt. Friedhelm Dresch stellte klar, dass er die gute und erfolgreiche Arbeit von Stefan Kolbe fortführen möchte. Für ihn ist es wichtig, dass sich die Mitglieder des VfL über die Zugehörigkeit zu ihren Abteilungen hinaus im gesamten VfL Tegel wohl fühlen. Das gemeinsame Interesse am Sport ist unabhängig von den einzelnen Sportarten die Klammer, die uns Mitglieder unseres Vereins sein lässt. Künftige gemeinsame Aktivitäten sollen diesen Zusammenhalt weiter fördern.

Zum neuen Sportwart wurde Bernd Jerke gewählt. Das Präsidiumsmitglied für Organisation, Udo Oelwein, kandidierte ebenfalls nicht wieder. Für ihn wurde Michael Zotzmann gewählt. Schließlich stand noch die Wahl des Vizepräsidenten an. Hier wurde Bernd Gaebel gewählt.

Eine Überraschung präsentierte dann Sigrun Hädrich. Sie rief alle neuen und alten Präsidiumsmitglieder zusammen, die sich in der Organisation der 125 Jahr-Feier engagiert hatten. In einer netten Geste bedankte sie sich im Namen der Turnabteilung bei diesen Mitgliedern für deren großes Engagement, das erst zum Gelingen des tollen Jubiläumsfestes beigetragen hatte.

Um 20:45 Uhr schloss der neue Präsident die Versammlung.

Dank dem VfL Tegel

Meine neunjährige Tätigkeit im Präsidium war eine Zeit, an die ich mich sehr angenehm und zufrieden erinnern werde. Ich hatte nicht erwartet, in so einem harmonischen Arbeitskreis meine Tätigkeiten wahrzunehmen zu können.

Was mich aber glücklich macht und mich fast ein wenig rührt, war und ist die Freundlichkeit, die mir von den VfLern all die Jahre durchgängig entgegengebracht wurde und wird. Beim Präsidium, bei den ehrenamtlich Leitenden und allen Mitgliedern möchte ich mich von Herzen bedanken. Obwohl meines gesegneten Alters, habe ich immer noch sehr viel für die Zukunft gelernt.

Präsidium

Präsident: Friedhelm Dresch, c/o VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 und
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

Vizepräsident: Bernd Gaebel, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Finanzen: Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21, E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

Sportliche Belange: Bernd Jerke, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Organisation: Michael Zotzmann, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin
Redaktion und Anzeigen:
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

Ich bin wirklich überwältigt, was mir an Bildern, Briefen und Wünschen, auch besonders die der Kinder, anlässlich meiner Verabschiedung übergeben worden ist.

Meinen 3 „Damen“ aus dem Geschäftszimmer Angela, Katherina und Sabine gilt mein ganz besonderer Dank. Unsere Zusammenarbeit war an Harmonie nicht zu überbieten. Dank Euch. Im Merkkalender ist für den kommenden Advent schon die Produktion der „Schokoladenwurst“ vermerkt.

Udo Oelwein

Danke schön!

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Präsidium, bei den Abteilungsvorständen und allen Mitgliedern, die mir in unterschiedlicher Weise ihren Dank für elf Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Präsidium des VfL Tegel bekundet haben. Die zahlreichen liebevoll gestalteten Briefe und Bilder, auch und insbesondere von vielen Kindern aus den Abteilungen, haben mich überwältigt. Sie sind nicht nur ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung, sondern zugleich Ansporn, sich weiter ehrenamtlich im Reinickendorfer Sport zu engagieren. Ich möchte mich außerdem bei den Mitgliedern des Präsidiums sowie bei Angela, Katherina und Sabine für die jahrelange vertrauensvolle, freundschaftliche und harmonische Zusammenarbeit bedanken und wünsche dem neu gewählten Präsidium alles Gute für seine zukünftige Arbeit im Sinne des VfL Tegel und seiner Abteilungen.

Stefan Kolbe

Große Fahrrad-Rallye am 14. Mai 2017

Liebe Mitglieder, wir laden Euch herzlich ein, am 14. Mai an der großen Familien-Fahrrad-Rallye der drei großen Nordberliner Vereine teil zu nehmen. Sie wird gemeinsam vom VfL Tegel, dem TSV Wittenau und dem VfB Hermsdorf veranstaltet. Zwischen 11:00 und 18:00 Uhr findet neben den Rallye-Fahrten ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene statt. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!



Informationen zur Großen Fahrrad-Rallye,

eine Radtour auf ca. 40,0 km durch acht Ortsteile Reinickendorfs. Die Große Fahrrad-Rallye ist eine Kooperationsveranstaltung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., des VfB Hermsdorf e.V. und des VfL Tegel 1891 e.V., der drei großen Sportvereine im Norden.

Die Große Fahrrad-Rallye findet seit fast 40 Jahren statt. Auf ca. 40,0 km empfohlener Streckenführung lernt ihr euren Bezirk von einer ganz anderen Seite kennen. An acht Kontroll-/Verpflegungsposten werdet ihr mit Obst, Getränken, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Schmalzstullen versorgt. Die Versorgung sowie eine Urkunde und ein Streckenplan sind in dem geringen Startgeld enthalten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und die Stra-



Große Fahrrad-Rallye

Kein Zeitrennen! - Radtour auf 38 km für die ganze Familie

Sonntag 14. Mai 2017



Die 3 Großen im Norden

www.fahrrad-rallye.com

Familienfarm Lübars

Startzeit: 11:00-12:00 Uhr
Startgeld: 7,00 € / 5,00 €

Vorverkauf mit „Quick-Check-In“ ab März in den Geschäftsstellen der Veranstalter oder ohne Voranmeldung!

Mini-Rallye (Kinder bis 7)

Start: 13:00 Uhr
Startgeld: 3,00 €

Rahmenprogramm

11:00-18:00 Uhr
Hüpfburg, Kinderschminken, Spiel-/Infostände, Bühne und Live-Band

Eintritt frei!

Benverkehrsordnung ist unbedingt einzuhalten.

Nutzt den neuen Quick-Check-In und meldet euch, eure Familie und Freunde gleich an und spart euch die langen Schlangen an den Kassen.

Alle, die lieber vor Ort auf der Familienfarm Lübars bleiben, bieten wir in der Zeit von 11:00-18:00 Uhr ein tolles Rahmenprogramm mit Hüpfburg für die Kleinen, Kinderschminken, Spiel- und Infoständen, Bühnenprogramm und Live-Musik. Die Schänke der Fasanerie hat geöffnet und wird auch außerhalb für Speisen und Getränke sorgen. Der Eintritt für das Rahmenprogramm ist kostenlos.

Wir wünschen euch viel Spaß!



Afterwork Relax

Locker und entspannt in den Feierabend

Leitung: Peter Künne

Ob berufstätig oder nicht ... Sie suchen einen Ausgleich zu Ihrem Alltag?

Egal ob im Büro oder im Haushalt ... oft wird unser Körper sehr einseitig belastet und zeigt hier und da Anzeichen von Verspannung, Erschöpfung und Schmerz.

Hier erwartet Sie ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele, das Ihnen helfen soll, die Belastungen des Alltags besser und gesünder zu bewältigen.

In diesem Angebot werden Ihnen gezielte, teils kräftigende, gleichzeitig aber auch entspannende Gymnastik- und Dehnungsübungen vermittelt, die Ihnen helfen sollen, Ihre Muskulatur zu entspannen und Ihre Körperwahrnehmung zu verbessern.

Wohltuende Entspannungsübungen, z.B. Reise durch den Körper u.ä. beenden die Stunde ...

Durch die geringe Teilnehmerzahl von max. 8 Personen ist eine optimale und persönliche Betreuung möglich.



Wann: Immer Dienstag von 17.30 – 18.30 Uhr
 Wo: Im Gymnastikraum des Vereinshauses des VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.

Anmeldebögen für alle Kurzzeitsportangebote (KSA) finden Sie im Foyer unseres Vereinshauses.

Oder Sie besuchen uns auf unserer Internet-Seite www.vfl-tegel.de

Die regulären Öffnungszeiten unseres Büros sind:
 Mo – Fr: 10.00 – 12.00 Uhr, Di: 16.00 – 18.00 Uhr, Mi: 17.00 – 19.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns in den genannten Zeiten unter: 030/434 41 21



– Judo –



Gürtel-Prüfungen im Februar/März/April 2017

Da es im Judo zur Tradition gehört, den Lernfortschritt und die Kenntnisse der Judotechniken/-prinzipien im Bereich der Schüler- bzw. Kyu-Grade durch farbige Gürtel zu dokumentieren, haben wir unseren Vereinsmitgliedern Gelegenheit gegeben, an im wesentlichen drei Terminen (25. Februar, 18. März und 08. April) sich der Prüfung zum nächsten Grad zu stellen.

Der erstgenannte Termin war denjenigen vorbehalten, welche ihre erste Judo-Prüfung ablegen wollten, die anderen beiden waren für die etwas bunteren Farbgurte vorgesehen – bei diesen Prüfungsterminen hat dankenswerterweise unser Vereinskamerad und Prüfer Ralf Lieske mich kompetent unterstützt.

Insgesamt gesehen haben die Prüflinge aus unserer Sicht gute bis sehr gute Leistungen gezeigt – alle hatten sich solide und längerfristig vorbereitet, hierfür gebührt natürlich allen Übungsleitern und Trainern, welche daran beteiligt waren, ebenfalls Lob und Anerkennung. Im Training gegebene Hinweise wurden auch gerade bei den etwas höher Graduierten durchaus erkennbar umgesetzt, das war in der Vergangenheit (mit anderen Prüflingen) nicht immer selbstverständlich. (Natürlich gab und gibt es auch immer Verbesserungsbedarf, hier sind solche Prüfungen stets auch immer eine Rückmeldung an uns Trainer und Übungsleiter.) Ebenso erfreulich ist, dass sich auch Teilnehmer des Erwachsenentrainings nach krankheits- und arbeitsbedingten Beschwerlichkeiten/Verzögerungen bei der Vorbereitung am Ende doch der Herausforderung gestellt haben.

Die folgenden Sportler haben sich den „weiß-gelben“ Gürtel und damit das Recht, an Judowettkämpfen teilzunehmen, erarbeitet: Dennis Brötzmann, Daniel, Emilia & Karina Duchowny, Oskar Groschke, Ibrahim Jaeck, Vincent Knebel, Lukas Oprotkowitz, Leon Thomas Pilc, Michelle Pütz, Max Runge, Kilian Schodrowski, Leonie Thiele und Vinzenz Zeiler.

Einen **gelben** Gürtel tragen jetzt: Alina Ahrens, Emil Fromm, Alim Kilicaslan, Joshua Pannewitz, Lilian Schrader und Felicitas Schwart.

Den **orange**farbene Gurt nennen jetzt ihr Eigen: Jan Briese und Pauline Miege.

Orange-grüne Gürtel binden sich nun diese Judoka um: Lukas Ahlebrandt, Ingo & Jonas Breyer, Lena Fritsch, Sina Schröter und Jonathan Schulz.

Der Grüngurt kleidet jetzt: Nina Berndorff und Christian Köpp.

Ich verbleibe mit Dank an die Prüflinge für ihre Leistung und allen weiteren Helfern bei Organisation und Absicherung der Prüfungstermine, ebenso an die anwesenden Eltern, welche diesmal ausnahmslos vorbildlich ruhig und aufmerksam dem Prüfungsgeschehen folgten

Bertram

Die Judo-Abteilung gratuliert recht herzlich zur bestandenen Gürtel-Prüfung.

Gez. Schaarschi



Prüfung „weiß-gelben Gürtel“ im Februar 2017



Prüfung „gelben Gürtel“ im März 2017



Prüfung „orange Gürtel; orange-grünen Gürtel; grünen Gürtel“ im April 2017

Jonas Templiner in Schweden Ohshima-Camp in Bodan, 24.-26. Februar 2017

Unser Trainingskamerad und Vereinsmitglied Jonas Templiner studiert ja inzwischen in Schweden und ist dort auch dem Judo treu geblieben.

Er hat uns dankenswerterweise einen kleinen Bericht über eine Trainings-Wochenende dort verfasst:

Wie der Titel schon verrät, hatte ich die Gelegenheit, mit ein paar Leuten vom Umeå Judo Club zu einem Ne-Waza-Trainingswochenende nach Bodan [sprich schwedisch: Buden – also kein Bodentraining in Bodan ;-)] zu fahren.

Leiter des Trainings sollte Shuji Ohshima, Träger des 7. Dan und Mitglied der Internationalen Budouniversität (IBU), sein. Das Wochenende war ein Teil der diesjährigen Europatournee der IBU und hatte unter anderem das Thema Budo für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung. In der Praxis bedeutete das, dass am Training auch Menschen mit Behinderung teilnahmen, es aber auch eigene Trainingszeiten für solche gab, die eine persönliche Assistenz brauchten. Dass hier Judo nicht im „normalen“ Sinne ausgeübt wird, versteht sich von selbst. Aber soweit zu sehen war, machte es den Teilnehmenden sehr viel Spaß und ich kann mir gut vorstellen, dass es auch eine hervorragende Ergänzung, beispielsweise zur Krankengymnastik, darstellt.

Am Freitag um 15.30 Uhr sollte es eigentlich losgehen, allerdings gab es wohl Verzögerungen beim Ausleihen eines Mietwagens und eh dann die letzten eingesammelt waren, war es 17 Uhr. Starker Schneefall und langes Schlange stehen bei einem FastFood-Anbieter sorgten dann dafür, dass wir erst um 21.30 eintrafen (Boden liegt so ca. 300 km nördlich von Umeå entfernt). Die erste Trainingseinheit war da leider gerade vorbei. So rollten wir nur noch unsere Schlafsäcke im Dojo aus, wo sich schon Teilnehmer aus anderen Teilen der Region einquartiert hatten, und ich schlief dann auch sofort ein. Nachdem ich mitten in der Nacht aufgewacht war, war ich wieder einmal froh, geeignete Ohrverschlussstöpsel als Abhilfe gegen Schnarchkonzerte eingepackt zu haben. Am nächsten Morgen sah ich, dass die meisten anderen wohl nicht solche Weitsicht gehabt hatten. Einige schlepften sich ziemlich übernächtigt zur ersten Trainingseinheit um 9 auf die Matte. Los ging es mit einer kleinen Aufwärmung, die von einem Teilnehmer geleitet wurde. Das reichte Herrn Ohshima wohl noch nicht, weswegen er noch eine Art von japanischer Erwärmungsabfolge durchführte, bevor es dann mit einer Lektion in einer Art Newaza-Drill (bestehend aus 10 z.T. aufeinander aufbauenden Techniken) weiterging. Anschließend demonstrierte er zwei Formen von Sumi-Gaeshi. Zum einen die Grundform, zum anderen eine Kreisbewegung, bei der Tori eine Art von Stolpern simuliert und so Ukes Schrittabfolge „taktmäßig“ durcheinanderbringt. Da die Matte sehr gut gefüllt war, war es leider nicht möglich, eben jene zweite Form zu üben und auch die 3 Bodenrandoris am Ende waren auf Grund der Teilnehmerzahl etwas schwierig. Nach 2 Stunden war das Training auch schon vorbei und es folgte für die Erwachsenengruppe eine längere Pause. Die Zeit zwischen 11 und 16 Uhr war dann nämlich den Kindern und Behinderten mit persönlicher Assistenz vorbehalten (und einer Mittagspause natürlich). Ich nutzte die Zeit, um einen kleinen Erkundungsspaziergang durch Boden zu machen und ein bisschen Sonnenlicht zu tanken. Nach einer Stunde war ich dann auch einmal quer durch die „Stadt“ und zurück gelaufen und konnte das Fazit ziehen, dass Boden sicherlich nicht unbedingt ein Reiseziel in sich darstellt ;-). Das Abendtraining war im Wesentlichen eine Wiederholung des Vormittags, was durchaus nicht schlecht war. Denn da der Trainer nur Japanisch und einige Wörter Englisch sprach, war es schwierig, alle Details schon beim ersten Mal zu erkennen und so kamen einige dankbarerweise jetzt zum Vorschein. Außerdem wurde der Zusammenhang von Sumi-Gaeshi und einer Form davon als Angriff gegen die Bank deutlicher. Wir ließen dann den Tag bei gemütlichem Beisammensein mit allen Angereisten und Einheimischen in einem Restaurant ausklingen und die Teilnehmer aus Umeå beschlossen übereinstimmend, am nächsten Tag nur die Vormittagseinheit mitzumachen, um nicht erst um 18.30 von Boden los zu fahren. Dementsprechend kann ich an dieser Stelle nur noch von dem Training am Vormittag berichten:

Die Erwärmung wurde diesmal von einem BJJ-ler geleitet und war dementsprechend von vielem Rumrollen geprägt. Eine amüsante, wenn auch schweißtreibende/s,

Übung/Spiel bestand darin, kreuz und quer auf der Matte bäuchlings herumzurobben und zu versuchen, über andere rüberzurobben. Glückte dies, war das Anlass für den „Gerobbt“, eine bestimmte Anzahl Liegestütz, Kniebeuge o.ä. zu machen, bevor er wieder teilnehmen durfte. Die obligatorischen Vorwärtsfallübungen nahm Shuji Ohshima noch zum Anlass, auf einige wichtige Details (unter anderem zur Beinhaltung und Abschlagen) hinzuweisen, was mich in meiner Meinung bestärkte, dass im „Schwedischen Judo“ das richtige Fallen z.T. zu kurz kommt. Der Rest des Trainings war im Wesentlichen eine Wiederholung des Newaza-Drills (der jetzt anfang, richtig Spaß zu machen) und einigen Runden Bodenrandori. Da die Anzahl der aktiven Teilnehmer schon ein bisschen gesunken war, war diesmal mehr Platz auf der Matte vorhanden, was den Spaßfaktor deutlich erhöhte ... Zum Schluss gab es noch die obligatorischen Gruppenfotos und nachdem wir noch das erste Kindertraining abgewartet hatten, ging es zurück gen Umeå. Das Wetter war diesmal um einiges besser und so waren wir dann auch schon um kurz vor 18 Uhr zurück. Insgesamt also ein eher schlechtes Verhältnis von echter Trainings- zu Fahrzeit, aber dennoch ein lohnenswertes Wochenende, auch weil es einmal die Möglichkeit bot, mit anderen außerhalb des gewohnten Umfelds zu trainieren.

Jonas Templiner
ges. Schaarschi



Jonas: hintere Reihe rechts außen stehend



Jonas: 2. Reihe knieend, 4. von rechts



Jugendlehrgang mit dem Bundestrainer

Am 19. März, ein Tag nach dem „Berlin Lehrgang“ mit dem diesjährigen Bundestrainer „Sugimoto Sensei“, fand ein gesonderter Jugendlehrgang für alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre statt. Vom VfL Tegel waren Rafael, Alexander und Niko unter den Teilnehmern. Der Lehrgang war besonders für Rüstungs- und Nicht-Rüstungsträger ausgearbeitet. Für Rafael war es die erste Trainingseinheit in kompletter Rüstung, die er sich Tags zuvor nach langer Wartezeit endlich verdient hatte.



Besonderes Augenmerk wurde in der ersten Hälfte des Lehrgangs auf Grundtechniken gesetzt. Nach der Mittagspause und einem leckeren Mittagessen wurden kleinere Shiais ausgeführt. Nicht-Rüstungsträger mussten unter dem wachsamen Auge des Sensei Grundtechniken wie Kirikaeshi und Menschläge vorführen. Hier siegte derjenige, dessen Ausführungen am Besten zur Geltung kamen.

Nach den Shiais gab es anschließend noch das bekannte Ji-Geko, und so hatten auch noch alle die Möglichkeit, eine Runde mit dem Bundestrainer zu kämpfen.

Nach einem langen, harten aber erfolgreichen Lehrgang endete das Training gegen 16 Uhr. Alle Teilnehmer machten einen zufriedenen Eindruck und niemand konnte sagen, dass er an diesem Tag nichts für sein weiteres Kendoleben dazugelernt hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass es wieder die Möglichkeit gibt, einen weiteren Lehrgang mit dem folgenden Bundestrainer zu verbringen.

Kevin Neuhofer

Deutscher Jugend Cup 2017

Am Samstag, dem 8. April fand in Frankfurt a.M. der Deutsche Jugend-Cup 2017 statt. Früh um 4 Uhr machten sich Kevin und Rafael auf den 550 km langen Weg. Nach einer freundlichen Begrüßung ging es auch schon los. Aufgeteilt auf 3 Kampfflächen wurden die verschiedenen Altersklassen verteilt, wobei die Unberüsteten sich auf der 1. Kampffläche beweisen mussten. Rafael, der auf Kampffläche 3 gleich im dritten Pool antreten musste, war somit recht früh an der Reihe. In seinen beiden Kämpfen zeigte er energisch, so wie er es in seinen Trainingseinheiten im Verein gelernt hat, konnte sich aber leider nicht durchsetzen. Somit hatte er noch Zeit, sich die Kämpfe der anderen Berliner anzusehen und diese mit anzufeuern. Nachdem alle Pools und K.O.-Runden ausgekämpft waren, wurden nacheinander die Finalkämpfe der Rüstungsträger abgehalten.

Da das Turnier schneller als erwartet zu Ende war, wurde noch für alle eine Sondertrainingseinheit für die Kämpfer abgehalten. Nach dem Abendessen wurde noch ein wenig gefachsimpelt und herumgetobt. Um 22 Uhr gingen dann alle ins Bett und ruhten sich für den nächsten Tag aus.

Am Sonntag wurde eine weitere Trainingseinheit abgehalten und die Kämpfer somit die Möglichkeit mit dem Trainer

der Deutschen Nationalmannschaft S.Yokoo zu trainieren.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Cup und hoffen dann mit einer größeren Gruppe VfLern teilzunehmen

Kevin Neuhofer



– Leichtathletik –



Liebe Sportfreunde!

So ein Laufereignis hat ja meistens auch eine Vorgeschichte: Anmeldung, Training, Einlagen präparieren usw., usw. Diesmal spielte das Märchen von „Hans im Glück“ eine kleine Rolle.

Im Berliner Zoo gibt es einen Streichelzoo. Auf dem Gelände verteilt stehen lebensgroße Holzfiguren von „Hans im Glück“. Als ich mit meinem Sohn Oliver den Zoo besuchte, meinte er so beiläufig, dieses Märchen müsse er noch einmal nachlesen. Ja, und in dem alten Vater-Fürsorge-Syndrom bestellte ich die Pixi-Bücher mit dem Märchen und steckte sie in meine Jackentasche. Auf der Rückfahrt von der Marathonmesse saß mir gegenüber eine junge Läuferin mit ihrer Mutter. Man kam ins Gespräch. „Ich bin ja so aufgeregt! Es ist mein erster Lauf!“ Meine Antworten wie: Ach, das ist doch prima! So muss es sein!“ schienen keine Wirkung zu zeigen. Da kam mein spontaner Einfall: „Drück ihr ‚Hans im Glück‘ in die Hand.“ Kurz vor dem Aussteigen drückte ich ihr das Pixibüchlein in die Hand.“ Das wird dich beruhigen!“ Die überraschten und erfreuten Gesichter von Mutter und Tochter hätten ihr mal sehen sollen!

Der Lauf war kein großes Problem. Beim Halbmarathon den Kurfürstendamm





laufen zu können und nicht wie beim Marathon zu krauchen, ist immer ein schönes Erlebnis. Als mir kurz vor dem Ziel die Füße mächtig weh taten, ich hatte die falschen Einlagen gewählt, standen plötzlich meine Enkeltöchter, Lasse und meine Urenkelin Lilli an der Strecke. Küßchen

und „Uropa, hinter dir sind alle jünger!“ verliehen mir noch einmal Kraft. „Heinrich im Glück!“
Jeder Lauf ist eben ein Unikat.

Alles Gute,
euer Heinrich Fleck

Wettkampfergebnisse von Februar bis April 2017

Datum	Lauf	Name	Strecke (km)	Zeit	Platz (AK)
26.02.	Krausnicker Bergepokallauf	Biergans Klaus	21,1	2:21:12	9
05.03.	Britzer Gartenlauf	Bolm Thomas	10	0:48:23	17
		Bröhl Hans Peter	10	0:49:47	5
		Ehrhardt Axel	10	0:43:12	9
		Müller Paul	10	0:43:44	2
		Oelwein Udo	10	0:59:01	4
		Palm Melanie	10	0:43:33	2
		Roloff Hartmut	10	0:57:23	12
		Stuckwisch Holger	10	0:49:59	30
11.03.	Bernauer Naturmarathon	Balke Ingo	21,1	3:14:15	5
		Müller Paul	42,2	3:50:09	2
	Brandenburger Teammarathon	Bolm Thomas	42,2	4:12:45	7
19.03.	Lauf der Sympathie Falkensee-Spandau	Bolm Thomas	10	0:48:33	37
		Bröhl Hans Peter	10	0:49:45	6
		Fleck Heinrich	10	1:05:54	15
		Hoinka Elke	10	0:56:49	10
		Mascher Karl	10	0:44:35	4
		Müller Paul	10	0:43:45	2
		Nieser Hiltrud	10	1:03:27	2
		Oelwein Udo	10	0:56:36	5
		Roloff Hartmut	10	0:56:02	22
Stuckwisch Holger	10	0:47:15	46		
25.03.	Berlin-Brandenburgische Meisterschaft (10km Straßenlauf)	Bröhl Hans Peter	10	0:48:59	3
		Mikolajski Katrin	10	0:47:16	4
		Müller Paul	10	0:43:20	1
		Nieser Hiltrud	10	1:03:33	2
		Palm Melanie	10	0:43:57	4
26.03.	Birkenwäldchenlauf	Donatasson Gabriella	10	0:55:29	4
		Ehrhardt Axel	10	0:42:21	4
		Hoinka Elke	10	0:58:32	3
		Müller Paul	10	0:43:49	1
		Oelwein Udo	10	1:00:09	3
		Roloff Hartmut	10	0:57:08	6
02.04.	SCC-Halbmarathon	Donatasson Gabriella	21,1	2:09:34	755
		Fleck Heinrich	21,1	2:30:52	26
		Hentschel Nicole	21,1	2:21:33	1054
		Stuckwisch Holger	21,1	1:47:27	625
08.04.	Berliner Airport-Run	Donatasson Gabriella	10	0:53:20	40
		Bosc-Bierne Benoit	21,1	1:41:17	50
		Kiesow Patrick	21,1	1:38:17	39
	Kyffhäuser Berglauf	Balke Ingo	21,1	3:29:12	1
		Biergans Klaus	42,2	5:09:10	31
	Pankower Frühlingslauf	Bröhl Hans Peter	12,5	1:03:23	2
		Ehrhardt Axel	12,5	0:54:30	3
		Fischer Anne-Sophie	12,5	0:58:15	3
		Hoinka Elke	12,5	1:13:52	4
		Müller Paul	12,5	0:55:51	1
Oelwein Udo		12,5	1:10:42	3	
Roloff Hartmut		12,5	1:12:12	9	
Stuckwisch Holger	12,5	1:02:50	18		
09.04.	Tangermuender Elbdeichmarathon	Mascher Karl	42,2	3:34:52	1
15.04.	Berliner Ostermarathon	Müller Paul	42,2	3:45:30	1
16.04.	Wartenberger Osterlauf	Mikolajski Katrin	12,3	1:02:56	1

Karl Mascher

Mein 1. Halbmarathon als Nordic Walker

Die Laufschuhe musste ich im Frühjahr 2015 an den Nagel hängen. Trotz mehrmaliger Versuche, lange Strecken waren nicht mehr drin und auf die kürzeren musste ich bald verzichten. Doch ohne Bewegung, das ging auch nicht. So habe ich die Laufschuhe wieder hervorgeholt und dazu noch die Nordic Walking Stöcke, und los ging es. Ausgebildet als Nordic Walking Trainer war ich ja, mit der Technik also vertraut, und so fehlte nur die Ausdauer. Sonntags war ich nun oftmals bei der Gruppe im Wald mit von der Partie und wochentags startete ich meine eigenen Touren. Wiederholte Zwangspausen 2016, bis zu einem halben Jahr, mussten durchgestanden werden. Ab November 2016 konnte dann ein kontinuierliches Training beginnen.

Als Läufer waren Wettkämpfe immer eine Herausforderung, sowie eine Überprüfung und Bestätigung der Leistungsfähigkeit, was beim Nordic Walking noch fehlte. Nordic Walking, mehr ein Gesundheitssport ohne Wettkampfscharakter, sollte doch ausschließlich der Gesundheit dienen. Aber mit der Zeit kam der Ehrgeiz des Läufers wieder durch und ein Wettkampf musste her. Die Teilnahme am „Bratpfellauf“ am 1. Advent bestärkte mich nunmehr auch an



„Wettkämpfen“ über längere Strecken teilzunehmen.

Nach Durchforstung des Laufkalenders bot sich der Baff Naturmarathon in Marienwerder im März 2017 an. Hier war auch ein Halbmarathon für Nordic Walker ausgeschrieben. Doch würde ich das schaffen? Bei der Laufstrecke handelte es sich um einen 10,5 km langen, landschaftlich sehr reizvollen Rundkurs entlang des Finowkanals und in den angrenzenden Wäldern, und wies keine nennenswerten Höhenunterschiede auf. Die Strecke war komplett verkehrsfrei und besteht zu ca. 60% aus festen Waldwegen und ca. 40% Asphaltwegen.

Kurz entschlossen habe ich mich angemeldet und am 11. März fuhren Paul Müller und ich gemeinsam nach Marienwerder. Paul Müller wollte am Marathon teilnehmen. Wie bei meinen Marathonläufen stellte sich bei mir auch jetzt wieder kurz vor dem Start das „Wettkampffieber“ ein. Da kamen schon manche Erinnerungen aus vergangenen Jahren hoch. Aber nach dem Startschuss lief alles in gewohnter Weise ab, nicht zu schnell anfangen, langsam den Rhythmus finden und dann im gleichmäßigem Tempo Kilometer um Kilometer runter spulen. Bei Kilometer 13, so nach 2 Stunden, wurde mir etwas flau im Magen, doch der berühmte „Haferschleim“ am nächsten Verpflegungspunkt und ausreichend Wasser gaben neuen Schwung für die weiteren Kilometer. Als dann der letzte kurze Anstieg zur Brücke in Marienwerder und die noch zu laufende 1 km lange Schleife vor mir lag, wusste ich, jetzt kann nicht mehr viel passieren und es stellten sich auch wie früher die Glücksgefühle ein. Nach 3:14:15 Stunden war ich im Ziel (7. Platz der Gesamtwertung), und da wusste ich: Ingo, du bist wieder dabei.

Paul hatte die 10,5 km lange Runde 4x zu durchlaufen und lag nach der 3. Runde auf Bestzeitkurs. Doch er hatte wieder etwas zu schnell begonnen und musste auf der letzten Runde einige Minuten auf der Strecke liegen lassen. Seine Zeit im Ziel nach 42,195 Km von 3:50:09 Stunden (2. Platz AK 65) lag trotzdem nur knapp 2 Minuten über seiner Bestzeit. Bei dieser Form ist von Paul in diesem Jahr noch einiges zu erwarten.

Ingo Balke

39. Kyffhäuser Berglauf

Den 1. Halbmarathon in Marienwerder am 11. März 17 hatte ich gut überstanden, da musste gleich eine neue Herausforderung her. Nach einem kurzer Blick in den Laufkalender stand fest: Auf geht's zum Kyffhäuser Berglauf am 8. April 17. Vor 15 Jahren beim 25. Brocken Marathon hatte ich schon den Wunsch, einmal am Kyffhäuser Marathon teilzunehmen. In diesem Jahr sollte es nun Wirklichkeit werden, auch wenn es nur die halbe Strecke ist. Jetzt wird bei diesem Berglauf auch ein Halbmarathon (22,2 Km) mit insgesamt zu bewältigenden 678 Höhenmetern für Nordic Walker an-



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



geboten. Das hörte sich gut an. Schnell wurde nach einem Hotel gesucht, die Anmeldung vorgenommen und am 08. April 17 fuhren wir nach Bad Frankenhausen. Nach einem Besuch im Panorama Museum bekamen wir beim Abstieg schon einmal einen Einblick von der Schwierigkeit der Strecken. Blanke Felsstücke, nach links oder rechts abfallende ausgewaschene Rinnen, steile Schotterwege und tiefe von Wald-

und Erntefahrzeugen spurendurchzogene Wald- und Wiesenwege. Nur gut, dass es trocken war.

Am Sonnabend um 09:30 Uhr dann der Start für die Halbmarathon-Läufer und Nordic-Walker. Alles verlief ruhig und fast gemütlich, denn jeder hatte in der Startnummer einen integrierten Chip, der am Ende die aktuelle Nettozeit auswies. Einige Uneinsichtige mussten natürlich drängeln und schubsen, aber die wurden schnell langsamer und waren bald nicht mehr zu sehen. Der Eindruck von der Strecke am Vortag bestätigte sich. Hinzu kamen noch enge steile Anstiege, so mussten auf 1 km Länge 200 Höhenmeter „erklettert“ werden. Besonders die langen nicht so steilen Passagen im unwegsamen Gelände machten mir zu schaffen. Mal auf, mal ab, so ging es, bis man wieder den „Schiefen Turm“ von Frankenhausen vor sich hatte und die letzten 2 Kilometer auf Asphalt oder Straßenpflaster laufen konnte. Durch Frankenhausen hindurch und schon war der Schlossplatz mit dem Ziel erreicht und ich konnte nach 3:29:12 Std. die Glückwünsche von Helga entgegennehmen. Der Lauf war Dank der Strecke schwierig und recht anspruchsvoll und ich war ganz schön geschafft. Der 25. Gesamtplatz von 53 Teilnehmern und der 1. Platz in meiner Altersklasse (ältester Teilnehmer) waren dann doch ein schöner Erfolg.

Bei der Durchsicht der Ergebnisliste habe ich gesehen, dass noch ein weiterer Läufer des VfL Tegel 1891 am Start war. Klaus Biergans hatte die Marathonstrecke gewählt und erreichte nach 5:09:10 Stunden das Ziel.

Ingo Balke

Gelungener Einstieg!

Für viele Athleten unserer Schülergruppe war die Teilnahme am Weißenseer Hallensportfest am 19. Februar der erste Wettkampf – zumindest, wenn von regionalen Crossläufen abgesehen wird. Das erste Mal in einer großen Halle zwischen Massen an anderen Athleten, Trainern und Zuschauern. Das erste Mal zum Aufruf der Kampfrichter vor dem Start. Aber das größte Thema war das erste Mal den Startschuss überleben. Gerade die Mädchen waren zunächst etwas eingeschüchtert von der Lautstärke des Schusses und zuckten regelmäßig zusammen. Als es dann soweit war und der Startschuss fiel, war diese Angst kein Thema mehr. Zuerst standen die 60 Meter Kurzsprints an. Dort überzeugten Luca bei den Schülerinnen der U16 und David bei den Schülern der U16. Luca lief die 60m in 9,52 Sekunden und war damit die schnellste aus unserem Verein. Nicht nur der schnellste aus unserem Verein, sondern aus dem gesamten Starterfeld war David, der sowohl seinen Vorlauf in 7,79 Sekunden als auch das Finale in 7,74 Sekunden gewann. Über 200m konnte David ebenfalls überzeugen und gewann in 25,70 Sekunden. Als jüngster Starter des Vereins startete Quentin über 200m in der höheren Alters-



klasse. Er lief mit 29,51 Sekunden auf Platz 10 und ließ einige deutlich ältere hinter sich. Lisa, Shalom und Maxence starteten ebenfalls zum ersten Mal die 60m und die 200m bei einem Wettkampf und machten einen guten ersten Eindruck.

Der Zeitplan sorgte für lange Pausen zwischen den Läufen, so dass der Wettkampftag sehr lang war. Umso schöner war es, dass die Athleten auch nach ihren eigenen Läufen geblieben sind,

um die anderen anzufeuern. Rundum war es ein sehr gelungener Auftaktwettkampf im Jahr 2017!

Hendrik Ziegler

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

Interessenschwerpunkte:

www.RAHELL.de

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

Fax: 852 40 76



Im Wettkampf mit dem „inneren Schweinehund“ – Fit sein kann jeder und wir nehmen es euch ab!

Der Frühling lockt zu Taten ins Freie und schon werden die Sportschuhe geputzt, die Sportsachen zurechtgelegt und dem Beginn des persönlichen Leistungsvergleichs entgegengefeiert. Dieser beginnt wieder am 3. Mai 2017 und ab dann jeden Mittwoch von 17–19h sowie jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10–12h auf dem Sportplatz der Hatzeallee, bis Ende September.

Hier erhalten alle Mitglieder des Vereins – ob groß oder klein, jung oder alt – als auch Gäste die Gelegenheit, ihre Fitness durch das Üben der verschiedenen Leichtathletikdisziplinen und Ablegen des deutschen Sportabzeichens zu beweisen. Die Gruppe der 10 Sportabzeichenabnehmer des VfL Tegel wird Euch wieder motivieren und Eure Leistungen messen! Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass sich wieder viele erneut oder auch zum ersten Mal dieser Prüfung unterziehen wollen. In der Zeit von Mai bis September geben wir Euch Gelegenheiten, Eure vier Disziplinen aus den Bereichen Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination abzulegen und bei Notwendigkeit die Schwimmalternativen oder Schwimmfähigkeit nachzuweisen. Und für die Abnahme der 7,5 km Strecke für die Nordic Walker bzw. Walker wird einmal ein Termin im Monat im Tegeler Forst angeboten. Aufgrund der Fortbildung von Ellen Menger und Karla Vetter können diese auch das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen abnehmen. Nähere Informationen sind am Aushang am Vereinsheim oder auf der Internetseite des Vereins oder einfach bei unseren Terminen persönlich zu erfahren.

Versucht Euch alle und bringt Freunde mit, denn in der Gruppe macht es mehr Spaß, und die Leistungen werden auch besser!

Viele waren 2016 auf dem Platz erfolgreich.

Auf die Absolventen des Sportabzeichens 2016 freuen wir uns natürlich besonders. Es waren im Jahr 2016 immerhin 166 Abnahmen, darunter 75 Vereinsmitglieder (davon 29 Jugendliche). Der Liste sind auch die Anzahl der bisherigen Sportabzeichen und das erreichte Abzeichen zu entnehmen. Vielleicht bekommen wir als Gruppe der Abnehmer wieder einen Preis für die meisten Abzeichen im Verhältnis zu den Vereinsmitgliedern in Berlin, wie im letzten Jahr. Seid also mit dabei und helft uns und euch!

Für die Gruppe der Sportabzeichenabnehmer,
Frauke Gönner

Ableger des Sportabzeichens 2016:

1	Kunst	Felix	50	Gold	
2	Giesler	Heinz-Joachim	48	Gold	
3	Kutzner	Klaus	47	Gold	
4	Hegewald	Rüdiger	46	Gold	
5	Tack	Werner	45	Gold	
6	Balke	Ingo	39	Gold	
7	Meerkamm	Renate	36	Silber	
8	Beyer	Arno	34	Silber	
9	Vetter	Karla	34	Gold	
10	Menger	Ellen	33	Gold	
11	Vetter	Ulrich	33	Gold	
12	Zippan	Gerd	32	Gold	
13	Stepke	Horst	31	Gold	
14	Göbel	Sigrid	27	Gold	
15	Jost	Winfried	27	Silber	
16	Roth	Yvonne	26	Gold	
17	Fleck	Heinrich	25	Gold	
18	Menger	Hans	23	Silber	

19	Vetter	Ortfried	22	Gold	
20	Nieser	Hiltrud	21	Gold	
21	Zippan,	Carsten	19	Gold	
22	Alwast,	Elke	15	Gold	
23	Krause,	Hans-Joachim	15	Gold	
24	Giesler	Waltraud	11	Silber	
25	Arndt,	Joanna	9	Gold	Jugend
26	Cybinski	Christina	9	Silber	
27	Jatzkowski,	Theodor	9	Silber	
28	Kaping	Claudia	9	Gold	
29	Kaping	Peter	9	Gold	
30	Jarnack	Kristina	6	Silber	Jugend
31	Welge,	Hans	6	Gold	
32	Ahlebrandt	Jasmin	5	Gold	Jugend
33	Glanz	Jessica	5	Gold	Jugend
34	Müller	Paul	5	Gold	
35	Roloff	Hartmut	5	Gold	
36	Hausendorf	Claudia	4	Silber	
37	Restin	Alina	4	Gold	Jugend
38	Schaarschmidt	Wolf-Henner	4	Gold	
39	Stuckwisch	Holger	4	Gold	
40	Vaih	Tabita	4	Gold	Jugend
41	Vetter	Jan	4	Gold	
42	Bahr	Leonie	3	Silber	Jugend
43	Barduni	Franzsika	3	Gold	Jugend
44	Holz	Annika	3	Gold	Jugend
45	Klau	Chiara-Marie	3	Gold	Jugend
46	Reusch	Esta-Marie	3	Gold	Jugend
47	Alwast,	Oskar	2	Gold	Jugend
48	Fürst	Karin	2	Silber	
49	Heymann	Ashley	2	Silber	Jugend
50	Hoffmann	Louisa	2	Silber	Jugend
51	Hoting	Andrea	2	Bronze	
52	Hötzl	Johann	2	Silber	
53	Jasper	Holger	2	Gold	
54	Krüger	Sonja	2	Silber	
55	de Lorenzi-Lahn	Monika	2	Bronze	
56	Manzke	Celina	2	Gold	Jugend
57	Neumann	Vivien	2	Silber	Jugend
58	Roth	Franziska	2	Gold	
59	Wolf	Maluna	2	Silber	Jugend
60	Witte	Vanessa	2	Gold	Jugend
61	Baer	Noah	1	Gold	Jugend
62	Brand	Claudia	1	Gold	
63	Eisenberg	Livia	1	Silber	Jugend
64	Elsholz	Fynn	1	Silber	Jugend
65	Haas	Melissa	1	Bronze	Jugend
66	Hess	Marina	1	Silber	
67	Müller	Sandra	1	Gold	Jugend
68	Mross	Lea-Marie	1	Gold	Jugend
69	Paydar	Siavosh	1	Silber	Jugend
70	Pfennig	Kevin	1	Bronze	Jugend
71	Quilitz	Carlotta	1	Gold	Jugend
72	Rudat	Jörg	1	Gold	
73	Schaumann	Dagmar	1	Silber	
74	Sistu	Emilia	1	Gold	Jugend
75	Sprenger	Sophie	1	Gold	Jugend

BIKE MARKET TEGEL

CONCEPT STORE FAHRRÄDER UND MEHR ...

www.bike-market.de • Holzhauser Str. 142B • 13509 Berlin-Reinickendorf

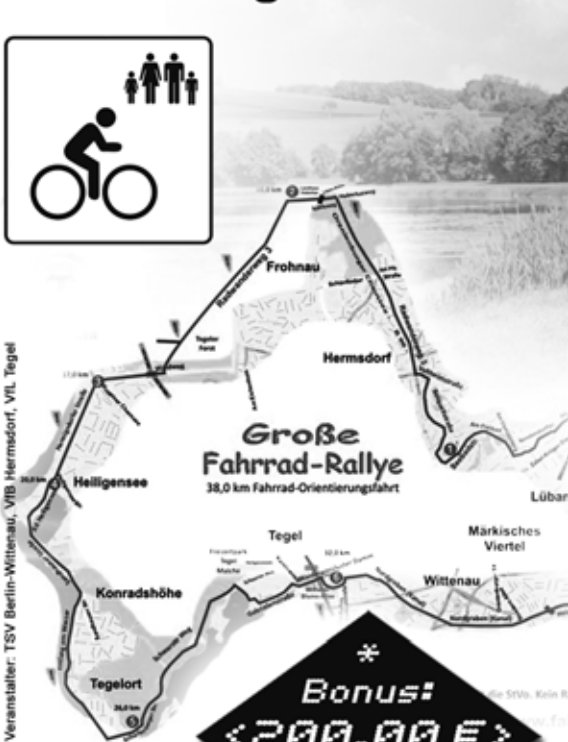
Große Fahrrad-Rallye

Startgebühr zurück beim Fahrradkauf!*

Bei Kauf eines Rades sparen Sie **50,- €** bei Vorlage dieser Anzeige**



Veranstalter: TSV Berlin-Wittenau, VfB Hermsdorf, VfL Tegel



Bikemarket ist offizieller Sponsor. Besuch Sie unseren Stand!

Die große Fahrrad-Rallye Reinickendorf findet am 14.05.2017 von 11:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die 38,0 km lange Orientierungsfahrt führt durch acht Ortsteile Reinickendorfs. Ein großer Spaß für die ganze Familie!

Jeder Teilnehmer erhält von uns eine kostenlose Trinkflasche. (Die Verteilung erfolgt beim Start.)

* Sie wollen das Startgeld zurück?

Bei Kauf eines Fahrrades oder ab einem Einkaufswert von 250,00 € erhalten Sie die Startgebühr erstattet. Bitte halten Sie einen Nachweis Ihrer Teilnahme bereit.

*** Bonus: <200,00 €>**
* bei Kauf eines nicht reduzierten E-Bikes (Mindestwert 1500 €)

Mehr Infos unter: www.fahrrad-rallye.com

Wir sind immer für Sie da! Öffnungszeiten: ☎ Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr, Sa: 10.00-19.00 Uhr



Großes Sortiment in allen Bereichen egal, ob City-, Elektro- oder Mountainbike. Kommen Sie vorbei + lassen Sie sich beraten.

Unsere Topmarken: **GIANT** **cannondale** **vst fahrrad manufaktur** **KREIDLER** **GHOST** **SIMPLON**

Weitere Informationen unter: www.bikemarket.de

BIKE-LEASING

- bis zu 30 % günstiger gegenüber Barkauf
- steuerlich absetzbar

Angebot anfordern! Fragen Sie unsere Verkäufer.

GEBRAUCHTRÄDER - ALT GEGEN NEU -

Inzahlungnahme
Ihres Altrades zum fairen Preis
Gute Gebrauchte
ca. 100 Gebrauchträder ständig vorrätig! Auch geprüft.

LIEFER-SERVICE

Gerne können wir nach Absprache Ihr Fahrrad abholen oder liefern. Rufen Sie uns einfach an und machen Sie einen Termin mit uns aus.
030 430 945 11 /-12

FINANZIERUNG

0% Finanzierung, keine Kosten!
Santander
CONSUMER BANK

RABATT-AKTION

Regelmäßige Aktionen & Angebote
Aktuelles unter:
www.bikemarket.de
Oder fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Unsere Serviceleistungen:

- Repaturen
- Inspektionservice
- Gabelservice
- Antriebsservice
- Systemoptimierung

WERKSTATT

Ihr Fahrrad ist defekt?
Nutzen Sie unseren Abhol-Express-Service!

TELEFON **030/430 945 - 0** SHOP WERKSTATT **- 15**

FAX **- 21**

BIKE MARKET SERVICE APP
> Jetzt downloaden!

Holzhauser Str. 142 B, 13509 Berlin
In die Einfahrt zwischen Kieser Training und Louis rechts reinbiegen.



S29 Eichborndamm U8 Rathaus Reinickendorf U6 Holzhauser Straße
M23 Mirastr. M204 Triftstr./Am Nordgraben M11 Abfahrt Holzhauser Straße

Wochenendfahrt der NWer vom 03.-05.03.2017

Auch in diesem Jahr gab es eine Wochenendfahrt der Nordic-Walker. Angela hatte wieder Angebote eingeholt, und die Wahl fiel auf den Preußischen Hof in Liebenwalde, nur eine knappe Autostunde entfernt.



Nachdem wir uns im Hotel angemeldet und die Sachen in unserem Zimmer abgestellt hatten, machten Elgin und ich uns auf den Weg, um im Ort gemütlich einen Kaffee zu genießen. Die Wahl fiel auf das Hofcafé. Beim Blick durchs Fenster entdeckten wir schon vier bekannte Gesichter. Wir gesellten uns dazu, bekamen auch noch Kaffee und leckeren Kuchen. Bei dem anschließenden Gang durch den Ort trafen wir noch mehrere VfLer, die das schöne Wetter auch schon zu einem Spaziergang genutzt hatten, bevor sie im Hotel einchecken konnten. Um 18 Uhr trafen sich dann alle Teilnehmer zum abendlichen Buffet im Hotel. Anschließend stand uns ein separater Raum zur Verfügung, wo wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein, kurzweiliger Unterhaltung und lustigen Darbietungen ausklingen ließen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und dem obligatorischen Gruppenfoto stand bei herrlichem Wetter um 10 Uhr der Trainingslauf auf dem Programm. Entlang des Kanals ging es bis Krewelin und wieder zurück. Knapp 13 Kilometer hatten wir am Ende zurückgelegt!

Aus Termingründen hatten Elgin und ich nur 1 Übernachtung buchen können, und wir mussten uns dann sputen, wieder rechtzeitig nach Hause zu kommen, was wir auch schafften. Ich kann für mich sagen, dass mir das Angebot des Preussischen Hofes gefallen hat, das Preis-Leistungsverhältnis war sehr gut, und der kurzfristige Ausfall des Saunabereiches hat mich nicht gestört.

Danke an alle, die sich bei der Buchung, Gestaltung und dem Gelingen der Reise engagiert haben.

Dagmar Wisniewski



– Ringen –



Medaillenregen in Sachsen



Anfang März fuhr VfL Tegels Ringerchef Manuel Fuentes mit fünf Kindern und der Familie Bükülmez nach Leipzig. Alle kamen mit einer Medaille wieder zurück und sind glücklich über die Ergebnisse.

-Die Tegeler Ringer-Mädchen Annalena Pohl (31kg) 1.Platz und im Bild Sophia Langner(34kg)3.Platz erkämpften die ersten Medaillen.

-Im nordischen System „Jeder gegen jeden“ schlugen sich die

Jungringer Ozan Bükülmez und Muslim Gashajew (25kg) wacker. Beide gewannen drei Kämpfe. Lediglich ein Gegner schaffte es, die Tegeler zu besiegen. Im Kampf der VfLer gegeneinander behielt Muslim die Oberhand und holte sich damit Silber.

-In einer stark besetzten Gewichtsklasse setzte sich Liam Krugel E-Jugend (28kg) mit tollen Beinangriffen durch. Bis zum Finale kontrollierte er seine Gegner und gewann alle Kämpfe technisch überlegen. Im Fight um Gold gegen Norwin Serwecinski aus Weißwasser bekam Liam den Kopf des Kontrahenten an die Oberlippe und beschäftigte sich nur noch damit, so dass er schnell mit 8:0 Punkten hinten lag. Ein spannendes Finale, welches der kleine Tegeler ohne die Verletzung in der 1. Runde bestimmt gewonnen hätte. Silber für Liam.

MF/HW

1. ThüRinger Open

VfL Tegels Trainer und Betreuer trafen sich am 12. März um sechs Uhr, um mit neun Aktiven in drei Autos von Berlin nach Pößneck (Thüringen) zu fahren. Gegen 8:45 Uhr kamen sie an und die Sportler gingen sogleich über die Waage. Da alle ihr Kampfgewicht hatten, konnten sie in Ruhe ausgiebig frühstücken. Für den VfL Tegel kämpften:

E-Jugend

-Muslim Gashajew und Ozan Bükülmez (25kg)

Muslim gewann gegen Ozan, dieser Kampf war schon wesentlich enger als die letzten Begegnungen. Seinen



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de

zweiten Gegner bezwang Muslim ebenfalls und stand damit ganz oben auf dem Treppchen. Ozan kämpfte an diesem Tag super und hat wahrscheinlich eine Brücke, wie nur Passarelli sie hatte. Ein super Gefühl dafür wann und wie er sich drehen muss, um sich aus jeder gefährlichen Lage zu befreien. Leider unterlag er seinem ersten Gegner knapp nach Punkten. Trotz einer starken Leistung musste Ozan sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Die Trainer sind aber der Meinung, dass er bald ganz oben steht.

-Liam Kugel (27 kg)

Liam startete wie gewohnt mit starken Angriffen und schulterte seinen Gegner schnell.

In seinem zweiten Kampf führte er nach nur einer Minute mit 10:0 Punkten. Leider wurde Liam dann etwas überheblich und sprang aus einiger Entfernung an den Gegner heran. Dieser bewegte sich geschickt und konnte Liam schultern. Das war definitiv eine kleine Lehrstunde. Unterschätze niemals deinen Gegner. Am Ende holte sich Liam den zweiten Platz.

-Kaan Bükülmez und Islam Soltymuradov (31kg)

Die beiden Jungringer kämpften in unterschiedlichen Pools. Nach jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen ging es um Platz fünf. Diesen Kampf entschied Kaan für sich.

D-Jugend

-Lio Mytikas-Krug (46 kg)

Lio begann mit einem beherzten Beinangriff und sicherte sich die ersten Punkte. Der nächste Beinangriff brachte ihm nicht nur vier Punkte, sondern auch den verdienten Schultersieg.

Den nächsten Kampf konnte Lio, auf Grund der Erfahrung seines Gegners, nicht gewinnen.

Ein überaus glücklicher Lio holte sich die Silbermedaille.

-Denis Kotov (42 Kg)

Denis schaffte es, einen Gegner innerhalb weniger Se-

kunden zu schultern. Mit diesem Sieg und einer Niederlage gab es die Silbermedaille.

Jugend weiblich

-Sophia Langner (34kg)

Sophia musste gegen ihre letzte Gegnerin aus Leipzig antreten. Da dies die einzige Gegnerin war, wurden zwei Kämpfe angesetzt. Bei je einem Sieg und einer Niederlage wurde ein dritter Kampf ausgetragen. Im letzten Kampf konnte Sophia wieder etwas deutlicher gewinnen und holte sich damit die Goldmedaille.

-Sophia Schwart (38 Kg)

Ihr erster Kampf war nicht zu gewinnen, aber sie kämpfte ordentlich und hielt sogar eine Weile in der Brücke aus, ehe sie geschultert wurde. Im zweiten Kampf probierte Sophia die Gegnerin anzureißen und ans Bein zu gehen. Dies gelang noch nicht. Als die Gegnerin ans Bein griff, wehrte Sophia super ab und zog im Boden sofort den Halbnelson. Die Belastung am Boden war optimal und sie schulterte ihre Gegnerin. Erstes Turnier und der 1. Sieg – tolle Leistung! Damit Silber für Sophia, die am Liebsten noch öfter gerungen hätte.

Vielen Dank an die Fahrer Schwart, Kotov, Bükülmez und an den SV Fortuna Pöbneck für das souverän ausgerichtete 1. Turnier.

Matti/HW

Crowdfunding für Larissa

Damit VfL Tegels Jung-Ringerin Larissa Drews, die seit den Sommerferien in Kalifornien lebt, zur Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend einfliegen konnte, hatten Tegeler Ringerfans in einem fünftägigen „Crowdfunding“ für den Hin- und Rückflug Geld gesammelt.

Larissa war sich offenbar bewusst, dass sie ihre Fans nicht enttäuschen konnte und startete deshalb am Wo-

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- > Absolut ohne Kabel
- > Schnell, sauber installiert
- > Einfach zu bedienen
- > Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER



chenende vom 24.03–25.3.2017 im westfälischen Bönen gleich mit einem Schultersieg. Es war ein wichtiger, kurzer schneller Kampf, obgleich sie noch deutlich durch den Jetlag geschwächt war. Auch die zweite Gegnerin aus Bayern konnte sie schnell schultern. Im dritten Kampf machte sich dann aber der Trip um den halben Erdball doch bemerkbar, und sie musste eine Niederlage hinnehmen. Enttäuscht, nicht bis ins Finale gekommen zu sein, verlor sie auch den Kampf um die Bronzemedaille. Mit der imaginären Holzmedaille für den 4. Platz im Gepäck ging es am Sonntagabend wieder zurück nach Kalifornien. VfL-Trainer Matthias hat sie zum Flughafen gebracht und sie damit getröstet, dass nun noch drei weitere Jahre bei den Juniorinnen auf sie warten. Larissa Drews, die nicht in den Frankfurter Olympiasstützpunkt ins Ringerinternat wollte, ging in die USA, wo sie in einer Ringerschule trainiert und sehr viel Ringerspezifisches dazulernt. In Kalifornien lebt sie nun schon seit September 2016. Die Ringergrundausbildung hat sie beim VfL Tegel bekommen. Sie konnte in ihrer jungen Ringerkarriere mehrfach Berliner Jugendmeister werden. Außerdem erkämpfte sie sich den Titel bei den Norddeutschen, Mitteldeutschen, Hessischen und NRW Schüler- und Jugend-Meisterschaften und ist seit zwei Jahren auch Kampfrichterin im Berliner Ringer-Verband.

Vielen Dank alle Spender, die es ermöglicht haben, dass Larissa zur Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend 2017 einfliegen konnte!

HW/MF

Mitteldeutsche Meisterschaft (MDM) 2017



Titel für Mick

Bei der Mitteldeutschen Jugend-Meisterschaft (MDM) in Luckenwalde gingen für den VfL Tegel die Freistilringer Mick Schrauber (76 kg), Jan Beckmann (69 kg) auf die Matte.

Mit zwei technisch überlegenen Siegen (16:1 und 16:0 Punkten) fegte Mick die Kontrahenten von der Matte. Den Finalkampf gegen Gilbert Rößler vom SV Luftfahrt konnte er sogar mit einem schnellen Schultersieg vorzeitig be-

enden und wurde zum wiederholten Male Mitteldeutscher Jugendmeister.

2x Bronze für Jan Beckmann

Im ersten Kampf in Luckenwalde lief Jan über weite Strecken einem Rückstand hinterher, konnte aber seinen Gegner in der 2. Runde schultern. Nach einem weiteren Schultersieg musste er eine Niederlage hinnehmen. So wie eine Woche zuvor bei der Norddeutschen Einzelmeisterschaft in Schwerin konnte Jan im „Kleinen Finale“ bei der Mitteldeutschen Einzelmeisterschaft in Luckenwalde die Bronzemedaille gewinnen.

Holzmedaille für Jan Weidemann

Zur gleichen Zeit kämpfte in Frankfurt/O. Grecospezialist Jan Weidemann (76kg) um den Meistertitel. Der Tegeler aus dem Frankfurter Ringerinternat verlor den 1. Kampf, gewann das zweite Duell mit 13:6 Punkten und kämpfte im kleinen Finale um Bronze. Leider musste er sich mit dem 4. Platz zufrieden geben.

HW/MF

Deutsche Meisterschaften im freien Stil in Eppelborn 07.04. - 09.04.

Deutscher Meister Joshua Morodion!!!

Bis 69 Kg starteten 22 Teilnehmer aus dem Bundesgebiet. Davon waren es vier Berliner.



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr



ner vierten Meisterschaft.

In einem souveränen Turnier mit schnellen Angriffen holte sich Joshi einen Sieg nach dem anderen. Mit fünf Siegen stand er im Finale gegen den dreimaligen Deutschen Meister Richard Schröder vom SV Luftfahrt. Im Berlin-internen Duell behielt Joshi einen kühlen Kopf und sicherte sich den verdienten Titel.

Dies ist sein 2. Titel und die dritte Medaille auf sei-

schätzte der Tegeler das Alter des Showmaster auf 30 Jahre und als der „Wetten Das“ Moderator vergangener Tage sichtlich amüsiert dankte und um eine genauere Schätzung bat, erhöhte Liam auf 35 Jahre. Damit hatte Liam die Lacher auf seiner Seite. Dann ging es um Hobbys und Medaillen und nach einem „Haarkampf“, bei dem sich die Beiden abwechselnd durch die Haare fuhren, bat Tegels Bambino-Ringer um ein Autogramm. „Wo möchtest Du es denn hin haben“ fragte der Weisblonde Moderator; „vorne auf dem Trikot, „ Na gut, dann auf die Hühnerbrust“, murmelte der Moderator. Der studierte Lehrer Gottschalk hatte sich gut auf die älteste olympische Zweikampfsportart vorbereitet. So wusste er, dass es bei Olympia zwei Stilarten im „Greco und Freier Kampf“ gibt. Außerdem kannte er sich aus, mit welchen Techniken sich Ringer auf einen Kampf vorbereiten. Er forderte deshalb Liam auf, sich mit einer Ringerbrücke für einen Kampf warm zu machen. Die Zuschauer im Saal und Millionen vor dem Bildschirm staunten, mit welchem Tempo Liam auf dem Kopf kreisend in der Ringerbrücke um sich selbst wirbelte. Dann sollte ein Duell Thomas Halbschwergewicht bis 90 kg gegen Liam Flohgewicht bis 28 kg folgen. Aber überraschend ordnete der 66-jährige Thomas an, dass einer der Securitys für ihn gegen Liam kämpfen sollte. Nun trat ein Superschwergewichtler von 125 kg auf die Matte, ein Mann in schwarzem Anzug, der sich offensichtlich im Ringen auskannte. Nach einem Beinangriff robbte sich der Ringerfloh von hinten an den Bodyguard ran und Ivan ließ sich von dem Pampas-Ringer auf beide Schultern rollen. Sieger: der kleine Liam, ein richtiger Wettkampftyp mit dem perfekten Lächeln, um seine Gegner schon im Vorhinein chancenlos zu machen.

So kündigte der TV-Privatsender SAT 1 den siebenjährigen Liam im Internet an. Hier der Clipzugang:

<http://www.sat1.de/tv/little-big-stars-mit-thomas-gottschalk/video/11-liam-kleiner-ringer-mit-grossem-charme-clip>

Liam: Kleiner Ringer mit großem Charme

Mit dem Nachwuchsringer Liam vom VfL Tegel eröffnete Deutschlands bekanntester Showmaster Thomas Gottschalk die neue Familien-Show „little-big-stars“. Für die Leser die die Sendung am Sonntag, dem 23. April 2017, nicht gesehen haben und keinen Internetzugang haben, ein Ausschnitt von der Show. Mit dem Tegeler als ersten Gast flachste Gottschalk im Fernsehprogramm vom Privatsender SAT 1 ab 20:15 um die „Wette“. Verschmitzt lächelnd



Liam im Trikot mit dem Autogramm

Lysoform-Programm

Desinfektion und Hygiene

- Hände-/Haut-Desinfektion
- Flächen-Desinfektion mit Reinigung
- Flächen-Sprüh-Desinfektion
- Instrumenten-Desinfektion
- Wasch-Lotion
- Hautpflege

Service

- Anwendungshilfen
- Beratung in anwendungstechnischen und wissenschaftlichen Fragen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von Desinfektionsplänen und Hygiene-Richtlinien

Bitte fordern Sie ausführliche Präparate-Informationen an!



Lysoform

Dr. Hans Rosemann GmbH

Kaiser-Wilhelm-Str. 133, 12247 Berlin

Telefon (030) 77 99 2-0, www.lysoform.de



– Floorball –

U15 Regionalliga Kleinfeld



Der letzte reguläre Spieltag vor den Playoffs 2017 fand beim FTC Berlin Siemensstadt statt. Dies war doch mal eine kurze Anreise. Ausgeruht und motiviert gingen unsere Spieler gegen Rangsdorf im ersten Spiel ans Werk. Das Spiel war sehr ansehnlich und wir gewannen ungefährdet 16:11.

Im zweiten Spiel ging es gegen Mellensee. Da unser Gegner nur mit einem sehr kleinen Kader angetreten war, versuchten sie, das Spiel so langsam wie möglich zu gestalten. Dies sah nicht besonders schön aus und hat auch nicht zu dem von Mellensee gewünschten Ziel geführt. Am Ende gewannen wir nämlich 9:3. Außerdem konnte Pascal so viele Tore schießen und Vorlagen geben, dass er Top-Scorer der Liga wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Alles zusammen also wieder ein super Spieltag. Insgesamt bedeutet dies, dass wir uns souverän den zweiten Tabellenplatz gesichert haben. Nur BAT hatte noch eine Niederlage weniger. In dem ersten Spiel der Playoffs werden wir auf den Drittplatzierten der Liga – Potsdam – treffen.

Wir freuen uns auf die Playoffs!

geschrieben von Steffen



– Tennis –



Nachtturnier 2017

Am 17.02.2017 fand zum dritten Mal unser Nachtturnier zwischen 20:00 und 01:00 Uhr statt,



dass sich mit 30 TeilnehmerInnen, die sich trotz des kalten Winterwetters aufrufen konnten, wieder großer Beliebtheit erfreute. In unserer Traglufthalle war also ordentlich etwas

los, als die 14 Spielerinnen und 16 Spieler für jedes Spiel neu bunt zu Mixed-Paarungen zusammengewürfelt wurden und so in jeweils drei Gruppen gegeneinander antraten.

Nach regem Partnerwechsel und nachdem drei abwechslungsreiche Spiele à 20 min absolviert wurden, konnten die Gruppensieger gekürt werden. In der Gruppe A gewannen Vivien O. und Eike J., in Gruppe B Nicole S., Regina D. sowie Uwe E. und in Gruppe C Gaby R. und Jörg Z.

Bei so einem Nachtturnier muss natürlich auch für Verpflegung gesorgt sein, so dass die Gastronomie ein leckeres Buffet zusammenstellte und gemeinsam gegessen werden konnte.



Es war ein gelungener Abend in lustiger und gut gelaunter Atmosphäre – eine willkommene Abwechslung in der für gewöhnlich ruhigeren Wintersaison!

Sophie Breitkopf

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▷ sämtliche Malerarbeiten
- ▷ Wärmedämmung
- ▷ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit 45 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de

„Mit dem Tennisschläger in der Hand, ziehen wir durch`s ganze Land.!

Die 1. Herren 70 spielten erfolgreich in den letzten Jahren u.a. in Zehlendorf, Wannsee, Wilmersdorf, Lichterfelde in der Verbandsliga des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Die Heimspiele finden auf unserer eigenen Tennis-Anlage auf 6 Plätzen statt, so dass wir 4 Einzel- und 2 Doppelspiele absolvieren können. Der Abschluss ist immer ein gemeinsames Essen mit unseren Gästen. An dieser Stelle ein Dankeschön an unsere Wirtin Manuela S. im Vereinsheim, die uns jedes Mal vortrefflich mit wunderbarem Essen und Getränken versorgt.

Bei den Auswärtsspielen stellt uns Ulli Vetter seinen 6-sitzigen Kombi zur Verfügung, mit dem wir gemeinsam zu den Spielen fahren. Auch hier ein großes Dankeschön an unseren SPONSOR Ulli Vetter!!!!!!

Nach Abschluss der Rundenspiele treffen wir uns regelmäßig zum Tennis-Training. Der Zusammenhalt der 1. Herren 70 besteht nicht nur im gemeinsamen Tennisspielen, sondern auch durch andere Aktivitäten.!!!!!!

Da wir eine eigene Kegelbahn im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V. haben, kegeln wir, um den Zusammenhalt der Mannschaft zu fördern. Auch hier ein Dankeschön an Christian Muus, der alles vortrefflich vorbereitet und auch leitet.

Des Weiteren waren wir mit den Fahrrädern in Beelitz, den ehemaligen Lungenheilstätten, die heute nicht mehr in Betrieb sind. Sie sind jetzt im verfallenen Zustand, überwuchert mit Pflanzen und zu einem besonderen Besichtigungsort geworden. Das brachliegende Gebiet wurde mit überbauten Wegen zu einem Highlight zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Alle, die sich noch nicht die Kehle aus dem Hals geschrien



haben, wurden bei dem Besuch eines Fußballspiels bei Union Berlin eines besseren belehrt. Auch da konnten wir ein 2:0 gegen VfB Stuttgart als Erfolgserlebnis mitnehmen. Hier sei Uli Vöckler und Dieter Puls für die Organisation und die Besorgung der Karten herzlich gedankt.

Auch im Jahr 2017 stehen wieder gemeinsame Unternehmungen an. Das Ziel ist und bleibt die sportliche und kameradschaftliche Mannschaftsleistung.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison.

Jörg Zins

Mannschaftsführer der 1. Herren 70



Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin

Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50

www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de



Tenniscamp der Damen 50+ auf Mallorca – alles unter dem Motto

Dance with the ball

Wer eine Reise tut, der kann was erleben. So war es kein Wunder, dass wir gleich am ersten Tag unserer Mallorca-Reise Tennis-Profi Rafael Nadal begegneten – live und in Farbe in seiner 2016 eröffneten Tennis-Akademie in Manacor. Zwar nur beim Mittagessen mit seinem Coach Carlos Moya, aber konnte der Auftakt für unser Tenniscamp besser sein?

Unterkünfte im Apartmenthaus „Espadon“ in Sa Font de Sa Cala, die Tennisplätze in der Anlage Tennis Aguait in Cala Ratjada und die Flüge mit Air Berlin, die jetzt von Niki fly zur Holzklasse degradiert wurde (kein drop off mehr beim Eincheck-Gepäck trotz Bordkarte), waren schon seit Monaten gebucht.

Spannung, Vorfreude und auch eine kleine Prise Skepsis (können es neun Frauen so lange miteinander aushalten? Lach, grins) waren dann spätestens seit Mitte März deutlich zu spüren. Wir – das waren Regina Dresp, Elke Lobert, Elke Badack-Hebig, Griet Fürst, Elke Schneider-Breitkopf, Brigitte Weber, Birgit Münchow, Birgit Janesch und Regine Schulte-Lippert. Unser Flug ging am 5. April pünktlich nach Palma de Mallorca. Am nächsten Tag begannen wir mit unserem Training auf drei Plätzen ab 10 Uhr morgens. Hoch motiviert von einigen Spielerinnen, die wir auf der Anlage von Rafa Nadal am Tag zuvor beim Training gesehen hatten.



Höchst motiviert schien auch ein Trainer in Cala Ratjada, den wir zwar nicht näher kennengelernt haben, der aber lautstark seine Schülerin anheizte: „Dance with the ball“ schallte es immer wieder über die Plätze. Für uns wurde es ein geflügelter Satz. Immer, wenn mal was nicht so klappete, riefen wir uns das Motto zu: Dance with the ball ist die vielleicht schönste Umschreibung für elegantes, technisch makelloses Spiel mit dem Tennisball. Deshalb hat sie uns wohl so gut gefallen.

Frisch geduscht nutzten wir die Nachmittage, um die Umgebung zu erkunden und hatten wieder Glück. Elke Loberts Freundin Liane machte auch gerade auf Mallorca Ferien bei ihrer Schwester Tina. Sie lebt seit vielen Jahren auf Mallorca und zeigte uns ihre moderne Finca in der Nähe von Arta. Mit Pool, mehreren Schlafzimmern, zwei Bädern und einer gemütlichen Küche. Unscheinbar in der Nähe von Arta mitten in der Landschaft. Spanisch schön!

Die Abende waren zugegebenermaßen noch recht kühl. Zwei weitere Radiatoren und ein paar Decken für die Apartments mussten organisiert werden. Die Restwärme holten wir uns aus spanischem Wein und Spirituosen, die einige Umdrehungen hatten und uns wohlig-warm in unsere Betten fallen ließen. Wir hatten jede Menge Spaß. Auch hier sei Elke (Lobert) Dank. Sie zeigte uns in Arta ihr Spezial-Spirituosen-Geschäft Moya und erhöhte den Tagesumsatz mit dem Kauf einer riesigen Flasche Mescladis Anislikör für

zu Hause und eine für uns alle vor Ort. Jamas!

Nach dem hochprozentigen Abstecher erklimmen wir die Burg/Festung von Arta. Dort schauten sich Regina, Griet und ich (Regine) die Wallfahrtskirche Santuari de Sant Salvador an. Zunächst wädhnten wir uns zwischen anderen Touristen. Als die plötzlich anfangen zu singen, wurde uns klar, dass wir mittendrin in einer Chorprobe gelandet waren. Was für schöne Stimmen, was für ein Tenor. Wir blieben gebannt sitzen und lauschten.

Begeistert erzählten wir den anderen davon und gingen natürlich geschlossen in das Konzert am nächsten Abend – zur Premiere des französischen Chors mit seinen Kirchenliedern. Wieder hatten wir Glück. Die Kirche schien voll besetzt zu sein, als uns plötzlich ein Mann nach vorne winkte und wir in den ersten Reihen Platz nehmen durften. Wir erlebten ein tolles Konzert mit den Franzosen, anschließend trat der Kirchenchor von Arta auf und am Ende sangen beide Chöre gemeinsam.

Wie jeder auf der Wetter-App mit verfolgen konnte, hatten wir nur Sonne. Die ersten zwei Tage war es auf den Plätzen noch recht windig, aber dann wurde es jeden Tag wärmer und angenehmer. Jedenfalls in Cala Ratjada. Am Strand von Cala Torta ging es noch recht stürmisch zu. Wir erklimmen die Spitze der Berge am Strand und machten ein paar windige Fotos. Auf dem Rückweg entdeckten wir das



Restaurante Sa Duaia in der nahe gelegenen Burg – mit wunderbarer Aussicht auf 's Meer. Innen drin zwei mächtige Kamine, draußen eine wunderbar angelegte Terrasse mit Pool und kleiner Kapelle.

An der Cala Agulla nahe Cala Ratjada ging es etwas ruhiger zu. Drei von uns wagten sogar schon die Eröffnung der Badesaison. Das Meerwasser war 16 Grad kalt, aber wenn man erst mal drin war, konnte man das Bad genießen. Leider war die Reise für fünf von uns schon am Sonntag zu Ende. Der Job rief. Deshalb gönnten wir uns am letzten



Abend ein wunderbares Fischessen am Hafen von Cala Ratjada.

Für Elke (Schneider-Breitkopf), Griet, Regina und mich war der Rückflug erst für Mittwoch gebucht. Wir genossen das herrliche Wetter und schafften es, noch zweimal Doppel und Einzel zu spielen, so dass jede gegen jede einmal antreten musste. Am letzten Tag besuchten wir Palma, die Kathedrale und die belebte Altstadt. Ein letztes Mittagessen draußen in der Sonne, dann ab zum Flughafen. Trotz Verspätung (ein Flugsicherungssystem in Barcelona war ausgefallen) und Probleme bei der Gepäckausgabe in Tegel kamen wir wohl behalten und glücklich wieder in Berlin an. Vielleicht gibt es ja eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Regine Schulte-Lippert

Hallenabbau 2017

Am 08.04. war es wieder einmal so weit und unsere Traglufthalle hatte für die Wintersaison ausgedient. In Rekordzeit lag sie auf dem Platz und war im Container verschwunden, wo sie jetzt bis zum 30.09. verstaut ist. Doch so einfach, wie es den Anschein hat, war es wieder nicht.

Bereits am Donnerstag und Freitag wurde fleißig vorgearbeitet. Die Netze wurden abgebaut, die Plätze mit Folie ausgelegt und die undankbare Aufgabe des Schürzeputzens erledigt. Hierbei hatte Bernd freiwillige Helfer. Dank der Vorarbeit von Ulli Vetter, Peter Klingsporn, Bernd Wacker, Peter Münch, Uwe Erdzack, Klaus Bismarck, Rainer Augustin, Peter Rezek, Falken Sammler und Wolfgang Frisch hlufft konnte der Hallenabbau selbst am frühen Samstagmorgen gut starten.



Hierzu wurde von den eintrudelnden Helferinnen und Helfern die Schürze getrocknet, die Lagerräume vorbereitet, die Halle vollständig aufgeräumt, die Halle abgelassen, so dass umgehend die Rohre und Nottüren entfernt werden konnten. Währenddessen wurden auch schon die Klettverschlüsse und Schrauben gelöst, die die drei Hallenteile verbinden. Nun waren wir recht viele und jeder arbeitete höchst effizient.

Sofort konnten die Hallenteile gefaltet werden, im Gleichschritt die letzte Luft zum Entweichen gezwungen werden und inzwischen



So wurden Kräfte mobilisiert, um Teamweise die drei Teile zu Rollen, auf die Paletten zu befördern, mit den Hubwagen abzutransportieren und direkt beim nächsten Teil weiter zu machen. Für jeden Arbeitsschritt bildeten sich zufällige Teams, die jeweils Hand in Hand arbeiteten, so dass die Arbeit so schnell erledigt war, wie selten zuvor. Wer dabei nicht helfen konnte, legte schon die verbleibenden Folien zusammen, so dass nach den beiden Türen alles verstaut war. Nun war es 14 Uhr und in 15 min gab es riesige Schnitzel satt, dazu Pommes und Salat, was sich alle fleißigen HelferInnen auf der Terrasse schmecken ließen.

Da war sie nun also weg und alle konnten beruhigt noch



etwas quatschen, während Bernd schon auf seinem neuen Ferrari weiter werkelt, so dass bereits zwei Tage später die Plätze beispielbar waren. Die Sommersaison kann kommen und wir bedanken uns herzlich bei allen, die wieder so engagiert mitgeholfen und den Muskelkater am nächsten Tag in Kauf genommen haben.

Sophie Breitkopf

Die Saison 2017 hat begonnen

Liebe Mitglieder, wenn ihr diese Zeilen lest, dann ist die Tennissaison 2017 schon im Gange:

- Die Abteilungsleitung hat die Saison vorgeplant;
- Die abteilungsinternen Termine für 2017 wurden per Mail unseren Mitgliedern mitgeteilt und werden weiter unten nochmals für diejenigen veröffentlicht, die keinen Zugang zum Internet haben. Ein Hinweis jedoch für alle: Auf unserer neuen Homepage (seit Aug. 2016) finden Interessierte unseren aktuellen Kalender, einen Link zu sämtlichen Ansetzungen der Verbandsspiele für unsere Abteilung und alles Neue und Wissenswerte, was unsere Mitglieder betrifft;
- Die Mitgliederversammlung unserer Abteilung am 16. März ist schon Vergangenheit;
- Der Tennisverband hat die Verbandsspielertermine veröffentlicht, was wir hier ebenfalls gern für die Heimspiele auf unserer Anlage weiter unten nachholen;
- Unsere Traglufthalle ist seit dem 8. April abgebaut;
- Unser Platzwart Bernd Hohlin hat die Plätze 1 und 4 bis 6 aufbereitet und am 10. April eröffnet;
- Die von der Traglufthalle überdeckten Plätze 2 und 3 wurden von einer Firma in dem Sinne grundüberholt, dass die durch den jahrelangen Winterbetrieb total verfestigte Deckschicht bis fast auf die Schlacke aufgefärdt, neuer Tennissand aufgebracht und die Linien neu verlegt wurden;
- Unser nun schon fast traditionelles Saisonöffnungsturnier zeitgleich mit „Deutschland spielt Tennis“ am 29./30. April durchgeführt wurde (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet, Bericht in der nächsten Ausgabe) und
- die Verbandsspiele laufen seit dem 1. Mai.

Die Mitgliederversammlung am 20. Februar

Nach 28 Jahren gab es einen Wechsel in der zentralen Position unseres Kassenwartes. Hansjürgen Knaisch, der in den letzten Jahren wiederholt darauf hingewiesen hatte, dass er nicht lebenslang dieses Ehrenamt ausführen möchte, ist nun tatsächlich nicht mehr für die finanzpolitischen Geschicke unserer Abteilung zuständig. Wir erinnern uns: Von Jahr zu Jahr konnte er in den Mitgliederversammlungen berichten, dass unsere Kasse „gesund“ ist – die Kassenprüfer attestierten ihm stets eine vorbildliche Kassenführung. Für uns als Abteilungsleitungsmitglieder war er oft ein harter Gegner, wenn unsere Wünsche aus seiner Sicht ausufern. Aber er war auch ein zuverlässiger Teamplayer, der nicht nur seine Kasse im Griff hatte, sondern das Große und Ganze – ob im Sport- und Jugendbereich, im Hauptverein, im Paragrafenschwung der Finanz- bzw. Sozialverwaltung oder auf der Terrasse – überblickte, sich darin auskannte und uns nicht selten mit seiner sanften Stimm- und Wortgewalt auf den rechten Weg brachte, jedenfalls immer zu einer Lösung beitrug. Und wie gut er in Menschenführung wirklich war, zeigte er uns regelmäßig, wenn er seine Frau Marianne zum Einsatz brachte. Wir sind sehr dankbar für die von Hansjürgen geleistete Arbeit und sein stetes Engagement und wünschen ihm für sein „Rentnerdasein im Ehrenamt“ alles Gute.

Als neuen Kassenwart haben wir Benjamin Bickler, Spieler aus unserer Herren 30-Mannschaft, gewonnen, der auch beruflich mit Finanzen zu tun hat. Benjamin hat sich



in den Monaten vor seiner Wahl ausgiebig mit Hansjürgen Knaisch abgestimmt und in die Vereinsmaterie einweisen lassen.

Unser Schriftwart Lars Zühlke musste zu unserem großen Bedauern leider aufgrund seiner weiteren zeitaufwändigen ehrenamtlichen Tätigkeiten neben seiner Vollzeittätigkeit, wofür er unseren größten Respekt verdient, das Amt nach zwei Jahren abgeben. Wir mussten schweren Herzens einsehen, dass er an den Grenzen seines Zeitmanagements angelangt ist und Prioritäten setzen musste. Lars hat uns in unseren Sitzungen mit seiner Art und seinem Wissen sehr geholfen und uns oft begeistert. Auch ihm wünschen wir alles Gute und würden uns sehr freuen, ihn vielleicht doch das eine oder andere Mal auf unserer Anlage beim Tennisspielen begrüßen zu können.

Ulla Barke, Spielerin unserer 2. Damen-Mannschaft, wurde zur Schriftwartin gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Abbau der Traglufthalle am 8. April

Über den Abbau der Traglufthalle wird hier sicher an anderer Stelle ganz ausführlich berichtet, aber ich vermute, dass in diesem Bericht ein wesentlicher Aspekt zu kurz kommen wird – falls er überhaupt angesprochen wird. Also werde ich mich hier dazu äußern.

Wer schon einmal beim Auf- oder Abbau der Traglufthalle dabei war weiß, welche organisatorische und strategische Leistung erbracht werden muss, damit dieses jedes Mal wieder große, kraftzehrende und umfangreiche Projekt überhaupt gelingen kann. Natürlich geht das alles überhaupt nicht ohne echte Teamarbeit der Anwesenden, aber ohne dass jemand das Sagen hat, die notwendigen Kommandos gibt und vor allem das unverzichtbare Know-how mitbringt, haben auch noch so viele Helfer nicht die Spur einer Chance, die Halle ab- oder aufzubauen. Zum Glück haben wir genau so einen fantastischen Leader. Nein, falsch, ich muss sagen: eine solch überragende Leaderin, nämlich Sophie Breitkopf!! Sophie ist diejenige, die mit außerordentlicher Ruhe, Gelassenheit und Übersicht uns Helfer anleitet und auch zapackt. Selbst wenn es an den wirklich komplizierten Teil des Zusammenfaltens der Hallenhaut geht hat Sophie stets eine Lösung parat.

Sophie, vielen Dank und höchste Anerkennung und Hochachtung vor Deiner Leistung und Deinem Einsatz seit vielen Jahren!

Aber natürlich möchte ich mich persönlich an dieser Stelle auch bei allen Helfern bedanken, die es diesmal in unglaublicher Rekordzeit von 4Std10 Min. geschafft haben, die Halle komplett abzubauen und die Tennisanlage im aufgeräumten Zustand zu hinterlassen. Nochmals vielen Dank an alle!!

Heimspiele auf unserer Anlage

Datum	Tag	Heim	Gastmannschaft	Mannschaft	Liga	Platz
10.05.2017 10:00	Mi.	VfL, 3	TV Elsterwerda, 2	3. Herren65	BezLiga I	1, 2, 3, 4
11.05.2017 10:00	Do.	VfL, 1	TC Heiligensee, 1	1. Herren70	VerbLiga	1, 2, 3, 4
13.05.2017 09:00	Sa.	VfL, 2	Sportfr. Kladow, 1	2. Jun. U18	BezKlasse I	5, 6
13.05.2017 09:00	Sa.	VfL, 1	Lichterfelde 77, 1	1. Jun. U18	BezOLiga I	1, 2
13.05.2017 14:00	Sa.	VfL, 1	LTTC Rot-W., 2	1. Damen	VerbOLiga	1, 2, 3
13.05.2017 14:00	Sa.	VfL, 1	Neuenhagener, 1	1. Damen50	VerbOLiga	4, 5, 6
14.05.2017 09:00	So.	VfL, 2	Heilandsweide, 2	2. Herren	Bezliga II	4, 5, 6
14.05.2017 15:00	So.	VfL, 1	Lichtenberg, 2	1. Herren30	BezLiga I	1, 2, 3

Ein wichtiger Hinweis mit der dringenden Bitte um Beachtung!

Sowohl von unserer Ökonomie als auch vom Hauptvorstand kam in den Wintermonaten der Hinweis, dass die unteren Räume unseres Vereinsheimes zunehmend durch den Tennissand verschmutzt werden, der von unseren Tennisschuhen abfällt.

Da wir als Abteilungsleitung davon ausgehen, dass es sicher nicht im Interesse unserer Mitglieder ist, wenn uns letztlich – wie z. B. in manch anderen Tennisvereinen – auferlegt wird, die Tennisschuhe vor dem Betreten des Vereinsheimes grundsätzlich und ausnahmslos auszuziehen, haben wir uns mit den Zuständigen wie folgt geeinigt:

1. In der Sommersaison:

Jeder von uns tritt seine Tennisschuhe vor dem Betreten des Vereinsheimes sorgfältig und ordentlich auf dafür vorgesehene und ausgelegte Fußmatten ab.

2. In der Hallensaison:

Die Tennisschuhe sind vor dem Betreten des Vereinsheimes grundsätzlich auszuziehen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir als Tennisspieler mit dieser Regelung im Interesse aller Nutzer des Vereinsheimes durchaus leben können und bitten daher unsere Mitglieder, sich daran zu halten, um eine harte Vorgabe zu verhindern.

Und ein Hinweis auf einen baldigen Termin

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft findet vom 10. Mai bis zum 18. August in der bekannten Form von 2016 statt.

Meldeschluss für dieses Turnier ist auf jeden Fall am Sonntag, 7. Mai 2017.

Der Meldeordner liegt im Vereinsheim aus. Wir bitten um rege Teilnahme an dem Turnier und um termingerechte Eintragung.

Peter Klingsporn

Turniere und Veranstaltungen 2017 in der Tennisabteilung

- 10.05. bis 18.08.2017 Beginn der Vereinsmeisterschaften
- 05.06.2017 Schleifchenturnier "Alt und Jung"
- 22.07.2017 Start des Mixed-Team-Cups
- 23.07.2017 Senioren-Mixed-Turnier
- 24.07. - 28.07.2017 1. Feriencamp Kinder und Jugendliche

Datum	Tag	Heim	Gastmannschaft	Mannschaft	Liga	Platz
14.05.2017 15:00	So.	VfL, 2	TC Mahlow, 1	2. Herren60	BezOLiga I	4, 5, 6
17.05.2017 10:00	Mi.	VfL, 1	TC Heiligensee, 1	1. Herren65	Ostliga	1, 2, 3
21.05.2017 15:00	So.	VfL, 1	Hermisdorf SC, 3	1. Herren50	BezLliga I	1, 2, 3
27.05.2017 14:00	Sa.	VfL, 1	TC SCC, 1	1. Damen50	VerbOLiga	4, 5, 6
27.05.2017 14:00	Sa.	VfL, 1	Gropiusstadt, 1	1. Damen	VerbOLiga	1, 2, 3
28.05.2017 09:00	So.	VfL, 1	Rein. Füchse, 1	1. Herren30	BezLiga I	1, 2, 3
28.05.2017 15:00	So.	VfL, 1	Bln. Brauereien, 1	1. Herren 60	VerbOLiga	1, 2, 3
28.05.2017 15:00	So.	VfL, 2	Rot-W Potsdam, 2	2. Herren60	BezOLiga I	3, 4, 5
31.05.2017 11:00	Mi.	VfL, 1	1.TC Waldheim, 1	1. Herren65	Ostliga	1, 2, 3
06.06.2017 10:00	Di.	VfL, 1	TC Mariendorf, 1	1. Damen60	VerbObLiga	1, 2, 3, 4
07.06.2017 10:00	Mi.	VfL, 1	BTTC Grün-W., 1	1. Herren65	Ostliga	1, 2, 3
11.06.2017 09:00	So.	VfL, 1	Hermisdorf SC, 2	1. U12	BezOLiga II	5, 6
11.06.2017 09:00	So.	VfL, 1	Eintr./Südring, 1	1. Herren30	BezLiga I	1, 2, 3
11.06.2017 15:00	So.	VfL, 1	SV Reinickend., 2	1. Herren50	BezLliga I	1, 2, 3
14.06.2017 10:00	Mi.	VfL, 2	BTTC Grün-W., 2	2. Herren65	VerbOLiga	5, 6
14.06.2017 10:00	Mi.	VfL, 1	Zehlendorf 88, 1	1. Herren65	Ostliga	1, 2, 3
15.06.2017 10:00	Do.	VfL, 1	Treptow. Teufel, 2	1. Herren70	VerbLiga	1, 2, 3, 4
17.06.2017 09:00	Sa.	VfL, 1	BTTC Grün-W., 2	1. Jun. U18	BezOLiga I	1, 2
17.06.2017 09:00	Sa.	VfL, 2	Bln. Brauereien, 1	2. Jun. U18	BezKlasse I	5, 6
17.06.2017 14:00	Sa.	VfL, 2	SG Hennigsdorf, 1	2. Damen	BezLiga I	4, 5, 6
17.06.2017 14:00	Sa.	VfL, 1	GWG Tegel, 1	1. Damen30	BezOLiga II	1, 2, 3
18.06.2017 09:00	So.	VfL, 1	Blau-Weiss Bln., 3	1. Herren	VerbLiga	1, 2, 3
18.06.2017 09:00	So.	VfL, 1	Turng. in Berlin, 1	1. U12	BezOLiga II	5, 6
18.06.2017 15:00	So.	VfL, 1	Dahlemer TC, 1	1. Herren50	BezLliga I	4, 5, 6
18.06.2017 15:00	So.	VfL, 1	Tobacco Hak., 1	1. Herren 60	VerbOLiga	1, 2, 3
24.06.2017 09:00	Sa.	VfL, 2	TC Tiergarten, 2	2. Jun. U18	BezKlasse I	1, 2, 3, 4
24.06.2017 14:00	Sa.	VfL, 1	BSV 92, 1	1. Damen50	VerbOLiga	1, 2, 3
25.06.2017 09:00	So.	VfL, 1	Rot-W Potsdam, 1	1. Herren	VerbLiga	1, 2, 3
29.06.2017 10:00	Do.	VfL, 1	Fachvereinig., 1	1. Herren70	VerbLiga	1, 2, 3, 4
01.07.2017 14:00	Sa.	VfL, 2	Grunewald TC, 3	2. Damen50	BezOLiga I	1, 2, 3
05.07.2017 10:00	Mi.	VfL, 2	Hohengatow, 1	2. Herren65	VerbOLiga	1, 2
05.07.2017 10:00	Mi.	VfL, 3	International TC, 2	3. Herren65	BezLiga I	5, 6
08.07.2017 14:00	Sa.	VfL, 2	Zehlendorf 88, 2	2. Damen50	BezOLiga I	1, 2, 3
11.07.2017 10:00	Di.	VfL, 2	Spandau 1860, 1	2. Damen60	VerbLiga	1, 2, 3, 4
25.07.2017 10:00	Di.	VfL, 1	Fachvereinig., 1	1. Damen60	VerbObLiga	1, 2
25.07.2017 10:00	Di.	VfL, 2	Baumschulenw., 1	2. Damen60	VerbLiga	5, 6
52 Heimspiele						



Vereinsmeisterschaft 2017

1. Die Vereinsmeisterschaft 2017 findet mit allen Erwachsenenkonkurrenzen(!) in der Zeit vom **10. MAI BIS ZUM 18. AUGUST 2017** statt.

2. **Turnierleitung:**

Brigitte Weber, Doris Trosky, Regina Dresp, Bernd Wacker, Bernd Hohlin, Hans-Jürgen Zühlke, Johannes Weid, Klaus Bismark, Edwin Erdzack

3. **Oberschiedsrichter:**

Bernd Wacker, Uwe Erdzack

4. **Turnierausschuss:**

Brigitte Weber, Regina Dresp, Katja Morczinnek, Hans-Jürgen Zühlke, Bernd Wacker, Edwin Erdzack

5. Es werden die folgenden Konkurrenzen ausgeschrieben:

Damen offen	Einzel und Doppel
Damen 30/40	Einzel und Doppel
Damen 50	Einzel und Doppel
Damen 60	Einzel und Doppel
Herren offen	Einzel und Doppel
Herren 30/40	Einzel und Doppel
Herren 50	Einzel und Doppel
Herren 60	Einzel und Doppel
Herren 65	Einzel und Doppel
Herren 70	Einzel und Doppel
Mixed offen	Doppel
Mixed Senioren AK 30 / 40 +	Doppel
Mixed Senioren ab AK 50 +	Doppel

Das Mindestalter für die offenen Konkurrenzen beträgt 16 Jahre.

Es werden in diesem Jahr GRUPPENSPIELE ausgetragen!

Ausschließlich die Gruppenersten bzw. -zweiten bestreiten die Final-, Halbfinal- oder Viertelfinalmatches. Dies ist von der Teilnehmer- bzw. Gruppenanzahl der jeweiligen Konkurrenzen abhängig und wird vom Turnierausschuss nach der Auslosung bekanntgegeben.

Es werden nur die Konkurrenzen auch tatsächlich ausgespielt, in denen mindestens 8 Teilnehmer antreten!!

Andernfalls werden zwei oder u.U. mehrere Konkurrenzen entsprechend zusammengelegt!

Meldungen bitte in den ausliegenden Ordner eintragen!

6. Jede/r Turnierteilnehmer/in darf an 2 Einzel- und 2 Doppelkonkurrenzen sowie zusätzlich an der Mixed-Konkurrenz teilnehmen.

7. Die Setzung erfolgt nach der Deutschen Rangliste (Stand 31.03.2017) oder nach den aktuellen LK's (Stand 30.09.2016). Bei identischer LK entscheidet das Los.

8. **Meldeschluss:**

07.05.2017 um 23.59 Uhr

für alle Konkurrenzen

Meldungen bitte in den ausliegenden Ordner eintragen!

9. **Auslosung:**

09.05.2017 ab 17.00 Uhr

Unmittelbar nach der Auslosung ist ein freies Verabreden der Spieltermine möglich! Für die Terminfindung der Vorrundenspiele stehen 10 Tage – bis zum 19. Mai zur Verfügung, danach setzt die Turnierleitung an.

Alle Vorrundenspiele müssen bis zum 30. Juni abgeschlossen sein.

Anschließend wird die Zwischenrunde ausgelost (01./02. Juli), wonach bis zum 09. Juli erneut selbständig eine Terminvereinbarung möglich ist. Danach setzt die Turnierleitung abermals an. Alle Finalpaarungen müssen bis zum 10. August feststehen. Sämtliche Finalbegegnungen werden am 18. August ausgetragen!

10. Ein Meldegeld wird nicht erhoben.

11. Offizieller Spielbeginn ist am

Mittwoch, den 10. Mai 2017 ab 09.00 Uhr

Die Spiele dieses Turniers haben Vorrang vor dem allgemeinen Spielbetrieb.

Gespielt wird auf den **Plätzen 1 und 2**, die für die Meisterschaftsspiele reserviert werden, sofern diese nicht durch noch zu spielende Verbandsspiele oder Turniere belegt sind. Die Anmeldungen der Meisterschaftsspiele erfolgen bei der Turnierleitung bzw. werden selbständig in ausgehängte Listen eingetragen. Sämtliche Meisterschaftsspielansetzungen sind am schwarzen Brett einzusehen.

12. Jeder Teilnehmer hat zu jedem Spiel zumutbare Bälle (Dunlop Fort Tournament – gelb) bereitzuhalten. Das Los entscheidet vor Spielbeginn, welcher Spieler seine Bälle zum Spiel zur Verfügung zu stellen hat.

13. In allen Spielen entscheidet der Gewinn zweier Sätze, wobei jeder Satz beim Spielstand von 6 : 6 mit Hilfe der Tie-Break-Regel beendet wird. Bei allen Konkurrenzen ab der Altersklasse 30+ oder älter wird anstatt eines dritten Satzes ein Match-Tie-Break gespielt.

14. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich nach einem gewonnenen Spiel mit der Turnierleitung in Verbindung zu setzen, um sein Ergebnis mitzuteilen und einen neuen Termin zu erfragen.

Die Endspieltermine werden von der Turnierleitung angesetzt.

15. Für die Austragung aller Spiele gilt die Wettspiel- und Turnierordnung des DTB.

16. Nach Beendigung des letzten Finalspiels wird eine gemeinsame Siegerehrung durchgeführt, und den Abend lassen wir bei einem Abschlussfest unter freiem Himmel ausklingen.

Wir freuen uns über jede/n Teilnehmer/in!!

Der Turnierausschuss





– Turnen –



Rosenmontag

Seit Januar 2017 finden die Übungsstunden der 4. Frauen wieder in der unteren Turnhalle der Julius-Leber-Oberschule in der Treskowstr. statt.

Die Schule und die Turnhalle wurden sehr schön reno-



viert. Nun konnte wieder unsere „Rosenmontags – Faschingsrunde“ stattfinden.

Also trafen wir uns am 27.02.2017 pünktlich um 17 Uhr.

Wir aßen Pfandkuchen, lecker Pumpernickel – Käsehäppchen sowie viele andere mitgebrachte Leckereien.

Dazu gab es Sekt und Saft.

Zwischendurch wurde mit Sandra getanzt, einige scherzhafte Geschichten vorgetragen und natürlich ausgiebig geplaudert.

Viel zu schnell war unsere „Übungs – Faschingsrunde“ vorbei.

Viele fleißige Hände brachten die Halle wieder in Ordnung und alle gingen frohgestimmt nach Hause.

4. Frauengruppe

Fahrt zum Nebelsee

Schon seit vielen Jahren fahren einige Turnkameradinnen der 4. Frauengruppe Anfang März in das idyllisch gelegene Hotel „Ichlim am Nebelsee“. Es liegt am Anfang der Mecklenburgischen Seenplatte – direkt am Wald und See.

Wir verlebten 3 wunderschöne Tage mit einem sehr guten Frühstücksbuffet und einem vorzüglichem 3-Gänge-Menü am Abend.

Wir hatten Spaß beim Bowling, wurden mit ein bisschen „Wellness“ umsorgt, waren shoppen in der Scheune und haben ausgiebig getanzt und uns köstlich bei der Schlager-Parodie – vorgetragen von dem Chef und seiner Ehefrau des Hauses – amüsiert.

Auch der Ausflug nach Mirow mit Besichtigung des Schlosses (erbaut 1706) war sehr beeindruckend.

Das Haus wurde vollständig restauriert und birgt in seiner prachtvollen Raumausstattung kleine Kostbarkeiten.

Die Abende ließen wir bei einem Glas Wein, Bier oder ... mit allerlei Spielen und vielen Erzählungen gemütlich ausklingen.

Es war rundherum schön.

4. Frauengruppe

Jahrgangsbesten Wettkampf

Wieder einmal war es soweit, jedes Jahr im Frühjahr messen sich die kleinsten Turnerinnen im Sportpalast Tegel, Hatzfeldtallee 25, bei ihrem ersten Wettkampf und zeigen, was sie bisher gelernt haben. Unsere Kleinen präsentierten sich aufgeregt den Kampfrichterinnen und den zahlreichen Zuschauern. Dieses ist für alle sehr aufregend und spannend, genauso wie auch für die Eltern, die jetzt live miterleben können, wie ihre Kinder turnen. Jede Turnerin war mit großem Eifer und Ernst bei ihren Übungen, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam. Die ersten drei Mädchen jeden Jahrgangs bekamen eine Medaille:

Jahrgang 2011

1. Platz: Luisa-Malin Mross 51,65 Punkte;

2. Platz: Emilia Hermanski 43,80 Punkte

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer und Urnenbestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Tile-Brügge-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de



Jahrgang 2010

1. Kira Günther 47,80;
2. Marlene Karrasch 47,65;
3. Maria Horn 46,30

Jahrgang 2009

1. Carlotta Leichsenring 52,25;
2. Luise Bünger 52,15
3. Emelie Delfs 51,40

Jahrgang 2008

1. Mia Günther 54,85;
2. Leonie Buhtz 51,65;
3. Jola Nöcker 51,40

Jahrgang 2007

1. Lucia Noss 55,70;
2. Ronja Neuparth 53,55;
3. Luca Lademann 51,80

Jahrgang 2006

1. Carolina Haby 54,40;
2. Julia Sixtus 54,35;
3. Franziska Barduni 53,85

Jahrgang 2005

1. Esmā Aydogmus 53,55;
2. Céline Krings 46,45

Unser Dank gilt aber vor allem unseren Vorturnerinnen, den Übungsleitern und den Gruppenleitern für die Vorbereitung der Kinder auf diesen Tag, sowie ein Dankeschön an die Kampfrichterinnen, die einen anstrengenden Job zu erledigen hatten.

Wir vom Vorstand der Turnabteilung erfreuen uns jedes Jahr an der Begeisterung der Kinder beim oft ersten Wettkampf. Herzlichen Glückwunsch an alle Wettkämpferinnen.

Fotos im Internet vfl-tegel.de auf der Seite der Turner.
Vorstand der Turnabteilung

Danksagungen

Für die mir übermittelten Glückwünsche zu meinem 80sten Geburtstag sage ich dem Präsidium und der Turnabteilung für den Gutschein und die netten Worte herzlichen Dank.
Anneliese Dreßler

Für die Glückwünsche und den Gutschein zu meinem 80. Geburtstag bedanke ich mich bei dem Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V., dem Vorstand der Turnabteilung und meinen "4. Frauen" recht herzlich.
Margarete Bauer

Herzlichen Dank sage ich dem Präsidium, der Turnabteilung, der 4. Frauen und allen, die an mich gedacht haben, für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 81. Geburtstages
Helga Haak

Vielen lieben Dank an das Präsidium und meine Turnschwestern aus der 4. Frauengruppe für die Glückwünsche, den Gutschein und die Blumen anlässlich meines 90. Geburtstages.
Veronika Neitzel

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und den Blumengruß zu meinem Geburtstag sage ich dem Präsidium und der Turnabteilung.

Sonja Gabriel

Wir hatten einen Präsidenten aus der Turnabteilung!

Bei der Jahreshauptversammlung 2016 gab Stefan Kolbe bekannt, dass er 2017 nicht mehr als Präsident kandidieren wird.

So ging am 31.3.2017 nach zwei Jahren als Vizepräsident und neun Jahren als Präsident des VfL Tegel die Ära von Stefan als erster Präsident aus der Turnabteilung zu Ende.

Wir – die Turnabteilung – wollten ihm ein Andenken an diese Zeit zukommen lassen und so haben wir von fast allen elf Abteilungen des VfL Tegel zahlreiche Danke-Karten für die vergangene Zeit oder Karten mit Wünschen für die Zukunft erhalten und sie – für den seit 29 Jahren und noch immer tätigen Leiter der Badmintongruppe – an einen Badmintonschläger angehängt.

Ebenso erhielten wir für den zeitgleich aus dem Präsidium ausscheidenden Udo Oelwein aus der Leichtathletikabteilung viele Karten, die wir auf einem Tablett als „Ruheplatz mit Liegestuhl für die nun freigewordene Zeit“ angebracht haben.

Wir bedankten uns auf diesem Wege bei der Jahreshauptversammlung am 31.3.2017 bei beiden für die Zeit, die sie uns Mitgliedern durch ihre ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung gestellt haben und wir hoffen, dass wir ihnen mit unseren Abschiedsideen die Freude bereitet haben, die wir bei der Gestaltung der Andenken für beide hatten.

Danke Stefan und danke Udo!



– Tischtennis –



ABTEILUNGS-NEWS

Tegel Open 2017! Wer ist wieder dabei?

Wie in jedem Jahr heißt es über Himmelfahrt (25. bis 28. Mai 2017, jeweils 9:00 Uhr bis 23:00 Uhr) für die TT-Abteilung: „Jeder, der helfen kann, ist herzlich willkommen!“ Das 23. Internationale Tischtennisturnier des VfL Tegel 1891 e.V. steht unverrückbar auf dem Programm. Diesmal konzentriert sich die Veranstaltung ausschließlich auf die Sporthalle in der Hatzfeldtallee, denn die Tischtennishalle im Tile-Brügge-Weg ist wegen des Kirchentags belegt. Somit werden sich alle Teilnehmer – der Vorstand rechnet zurzeit mit rund 700 Aktiven – in und im Umfeld der „Hatz“ bewegen. Dementsprechend besteht dort ein erhöhter Versorgungs- und Betreuungsbedarf. Neben vielen Helfern werden auch Sachspenden in Form von Salaten, Kuchen und vieles mehr für den Imbiss (Grill) benötigt. Wer also etwas Zeit (egal wie viel) anbieten kann oder eine Spende leisten möchte, wendet sich bitte an: Thomas Jajeh (Tel. 0160 3657273, E-Mail thomasjajeh@gmx.net) oder Dagmar Hübner (Tel. 434 65 02, E-Mail dhuebner@vfl-tegeltt.de).



M&W BÜROBEDARF

Schubartstr. 33-37
13509 Berlin

☎ 030 - 43 55 70 6



Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
www.MWBUEROBEDARF.de

Mannschaftswettkämpfe

Zum Redaktionsschluss ...

... ist die Saison 2016/2017 noch nicht ganz abgeschlossen. Viele Teams befinden sich aber auf gesicherten Plätzen und können weder auf- noch absteigen. Dazu zählen die ersten drei Herrenmannschaften, die „Vierte“ muss leider nach hartem Kampf in die 2. Kreisklasse absteigen. Das Senioren-Team steht momentan auf einen Aufstiegsplatz zur 3. Klasse. Hier werden die letzten beiden Auseinandersetzungen zeigen, ob es was zum Feiern gibt.

Die 1. Damen bangen noch, ob sie ein Relegationsspiel gegen den Abstieg aus der Regionalliga Nord austragen müssen. Rein rechnerisch und nach Lage der Dinge stehen die Chancen aber sehr gut. Zudem könnte man den Klassenerhalt im letzten Pflichtspiel gegen den Kaltenkirchener TS mit einem Remis aus eigener Kraft schaffen. Für die 2. Damen ist die Saison in der Verbandsoberriga Ost mit einem 5. Platz beendet worden. In der Sechserstaffel gibt es keinen Absteiger und somit kann schon für die nächste Spielzeit geplant werden.

Die Mannschaft der 1. Jungen ist in der Rückrunde in der 3. Liga A angetreten. Mit einem sechsten Platz nach Abschluss der Saison sicherte sie sich den Klassenerhalt. Die B-Schüler erreichten mit einem vierten Platz sogar einen Aufstiegsplatz in ihrer 3. Liga A.

MT



galke trainiert, sondern Sabrina Horvat steht ihr zur Seite. Am 30.04.2017 stehen die B- und die A- Gruppe erstmals mit neuen Choreografien auf der „Bühne“ beim Tanz in den Mai vom Hauptverein. Wir sind schon sehr gespannt, was sich die Trainer für kreative Tänze für unsere kommende Meisterschaft und die kommenden Auftritte ausdenken werden.

Stabprüfungen

Aufgrund der Regeländerung im Regelwerk unseres Verbandes (EMA) trainieren unsere Mädels fleißig an ihrer Technik. Einzeldisziplinen in der Technik setzten ab sofort das Bestehen verschiedener Abzeichen voraus. Früher konnten die Abzeichen bereits erworben werden, waren allerdings nie ausschlaggebend für eine Anmeldung zu einem Wettkampf. Die neue Herausforderung nehmen wir natürlich motiviert entgegen. Viele Mädels treten nun Anfang Mai zu den Prüfungen an in Schwarz, Bronze und Silber, um bei der kommenden Meisterschaft in ihren Einzeltänzen antreten zu dürfen. Wir wünschen all unseren Prüflingen viel Erfolg.



Vorstandswechsel

Bei der Jahreshauptversammlung unserer Abteilung verabschiedeten wir dieses Jahr offiziell vier unserer langjährigen Vorstandsmitglieder. Wir bedanken uns für eine tolle Zeit und Zusammenarbeit bei Lars Mushold als Sportwart, bei Jasmin Ahner als 2. Vorsitzende und bei Ronja Donwen als Pressewartin. Des weiteren verabschieden wir Maike Sommerfeld als Jugendwartin und bedanken uns in diesem Rahmen noch einmal für Euer Engagement und Eure ehrenamtliche Arbeit in unserer Abteilung. Wir freuen uns nach unseren Wahlen Nina Bigalke als neue Pressewartin, Bettina Hannemann als 2. Vorsitzende und Nadine Casteignau als Sportwartin in unserem Vorstand begrüßen zu dürfen. Besonders freuen wir uns darüber, dass Maike Sommerfeld nach der langjährigen Vorstandsarbeit nun als Trainerin tätig geworden ist. Ebenso gibt Xandra Tront ihr Amt als Jugendwartin ab und übernimmt einen Trainerjob. Als neue Jugendwartin dürfen wir Charline Mushold und als Kommandeusen Nina Bigalke und Sabrina Horvat im erweiterten Vorstand begrüßen. Wir freuen uns auf eine tolle und harmonische Zusammenarbeit.

Trainerteam

Nachdem wir das Jahr der 125-Jahrfeier mit der Ausrichtung unserer Deutschen Meisterschaft erfolgreich hinter uns gebracht haben, wurden auch dieses Jahr einige Änderungen in unserem Trainerteam vorgenommen.

Unseren Nachwuchs trainieren seither zu dritt Charline Mushold, Julia Dressler und Sandra Zippel. Wir haben neben einigen Austritten der „Alten Hasen“ freudiger Weise einige neue Mitglieder werben können, die mit Spaß in unserer C-Gruppe trainieren (s. Foto rechts oben).

Unsere B- Gruppe wird nun von Xandra Tront und Maike Sommerfeld geleitet.

Die neuen Trainer haben mit ihren Gruppen schon ein paar erfolgreiche Auftritte hinter sich, in Grundschulen und auf Festen.

Unsere A-Gruppe wird nun offiziell nicht nur von Nina Bi-

SportCasino Tegel

die Gastronomie in unserem Vereinsheim

Öffnungszeiten Herbst / Winter

Montag	11.00 Uhr bis 13.00 Uhr 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag + Freitag	16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag/Feiertage	geschlossen – bzw. nur nach Vereinbarung

Wir bitten um Beachtung, dass wir außerhalb unserer Öffnungszeiten gerne nach Vereinbarung für Euch / Sie da sind.

Vom 23.12. bis einschließlich 27.12.2016 sowie am 31.12.2016 und 01.01.2017 hat die Gastronomie geschlossen. In der Zeit vom 28.12.2016 bis zum 30.12.2016 eingeschränkte Öffnungszeiten - wir würden jedoch nach Vereinbarung gern für die Mitglieder unsere Gastronomie öffnen und bitten darum, dies mit uns zeitnah abzusprechen.

Funk: 0157 358 400 46
email: michaela.sickelko@gmx.de



SUDOKU

In dieser Ausgabe könnt ihr die farbige Festschrift „125 Jahre VfL Tegel“ mit Machern, Unterstützern und erfolgreichen Sportlern unseres Vereins gewinnen.

Bitte die Lösung bis zum
6. 6. 2017

mit Vor- und Zunamen, Datum und Abteilung in den Briefkasten Hauptverein einwerfen oder in der Geschäftsstelle abgeben /einsenden.

Von allen richtigen Lösungen werden drei Gewinner ausgelost, und in der nächsten VfL Info bekanntgegeben.

Man kann sich die Festschrift bis zum nächsten Erscheinungstermin abholen!
Viel Spaß !

		3			4			
						9	1	3
2		7			5			
	5			8			6	
	3			1			8	
	2			7			5	
			9			2		4
4	8	9						
			6			5		

Vor- und Zuname:

Abteilung:

Datum der Abgabe:

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36
Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803
Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

– Geschäftsstelle –

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL- Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – eine VfL Tasse – bitte bis zum 31.5.2017 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost: **Birgit Münchow (TE), Marlies Tietz (TU), Petra Treber (LA)**

++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er,
wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle,
Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de,
persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

Telefon:

e-mail:

alte Anschrift:

Datum Unterschrift

VfL-Info
auch im Internet



Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Name	Vorname	Abt.	Name	Vorname	Abt.
Gimmler	Lukas	HA	Walbaum	Helma	TA
Wiese	Malin	HA	Walbaum	Heiner	TA
Bauer	Linus	HA	Ulrich	René	TA
Meyer	Domenik	HA	Kallenbach	Monique	TA
Plewa	Raphael	HA	Rothe	Madita	TE
Klotzsch	Liam	HA	Kahl	Laurenz	TE
Buchholz	Jasper	HA	Erwerle	Liya	TU
Johanns	Julius	HA	Schlaak	Alina	TU
Gehrke	Steven	HA	Bas	Lara	TU
Bücking	Simon	JU	Bergtich	Tess	TU
Cacuri	Tiziano	JU	Michalski	Melina	TU
Bröhl	Hans-Peter	LA	Raue	Lene	TU
Donatasson	Gabriella	LA	Raue	Paula	TU
Weber	Kilian Elias	RI	Schier	Johanna	TU
Bzaine	Kazhwan	RI	Boeck	Celina	TU
Pietola	Onni	RI	Kesten	Alexandra	TU
Küssner	Benito	RI	Lindemann	Luise	TU
Schulze	Andrea	TA	Lindemann	Annabell	TU
Nautsch	Adrian	TA	Metintas	Ela	TU
Krüger	Klara	TA	Schröder	Pia	TU
Hoffmann	Sylvia	TA	Borth	Louis	TU
Pluhar	Arne	TA	Kreutzer	Linda	TU
Otto-Park	Jung-Ok	TA	Kreutzer	David	TU
Bagemihl	Chun Nam	TA	Tunk	Janine	TU
Kiesewetter	Kyung-Ok	TA	Thieme	Emma	TW
Steinert	Sabine	TA	Casteignau	Nadine	TW
Ludewig	Katja	TA	Hannemann	Bettina	TW

Unsere Geburtstagskinder im Juni

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Joceline Pfeiffer	18	HA	Dieter Sternkicker	75	KOR	Charlotte Kretschmann	82	TU
Jill Wachsmuth	18	HA	Bärbel Jost	80	TA	Eva Tepper	85	TU
Vivien Golembus	18	TW	Marianne Joch	80	TU	Wolfgang Bredow	86	KOR
Anette Stumpf	65	LA	Elfriede Tomys	81	TU	Ernst Mensing	87	LA
Wolfgang Ringmann	70	TA	Hans Scharein	81	KOR	Gerda Feder	87	TU
Angelika Bennat	75	TE	Christa Böttcher	82	LA	Erna Blume	87	TU
Irene Rietschel	75	TE	Heidi Wagener	82	TA	Irmgard Helak	87	TU
Karola Musielak	75	TU	Peter Schuppenhauer	82	TA			

Unsere Geburtstagskinder im Juli

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Carina Prange	18	TE	David Munro	65	TA	Wolfgang Charles	80	KOR
Jonas Hebig	18	TE	Heribert Hoos	65	TA	Gerhard Schlickeiser	80	LA
Melanie Palm	40	LA	Ilona Muus	70	TE	Lieselotte Kunst	80	LA
Jessica Lißon	40	TT	Günter Puttkammer	75	KOR	Ursula Trebus	80	TU
Gerald Knüppel	50	TU	Rosemarie Luther	80	TU	Alfred Vandrey	80	TU
Regine Schulte-Lippern	60	TE	Hannelore Hoffmann	80	TU	Günter Tepper	80	TU
Gabriele Brehme	60	KOR	Helga Zerwer	80	TU	Günter Fredrich	88	TE
Regina Bohne	65	TA	Bernd Bredlow	80	TE	Gertrud Kretschmann	98	TU

Unsere Geburtstagskinder im August

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Celina Lara Plew	18	KE	Elke Hube	65	TU	Carola Friedrich	82	TU
Lucca Andruck	18	TU	Brigitte Becker	70	LA	Horst Kühn	82	KOR
Annemarie Gonta	18	TU	Jung-Ok Otto-Park	70	TA	Helga Kunze	83	JU
Marco Mütze	40	RI	Monika Klimpel	70	TE	Alma Böttcher	83	TU
Claudia Priem	40	RI	Monika Jahnke	70	TE	Gerhard Buchmann	84	KOR
René Ulrich	40	TA	Walter Hübner	75	TT	Anneliese Dammann	85	TU
Jessica Grieger	40	TE	Brigitte Griebenow	75	TU	Ilse Annecke	86	TU
Oliver Kraft	50	JU	Brigitte Schulz	75	TU	Anneliese Boritzki	88	KOR
Birgitt Gelfort	50	TU	Gitta Natus	81	TU	Günter Richter	89	LA
Petra Gührs	65	TA	Annemarie Woelke	81	TU	Elfriede Eisenblätter	89	TE
Horst Frey	65	TE	Christa Jokisch	82	TA	Eva Heenen	106	TE

FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84

Telefax: 030 404 83 22

E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Ottnad, ☎ 0152/233 74 383
 2. Vorsitzende: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Organisation: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
 Kassenwartin: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewart: Björn Bolduan
 Jugendwartin (komm.): Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58
 Männerwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
 2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
 Sportwart: Manuel Fiechner, ☎ 779 051 97
 Stellvertretender Sportwart: Christian Köpp
 1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt
 Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
 2. Vorsitzender: Martin Richter, richter_martin@gmx.net
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
 Jugendwart: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzender: Siegrid Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Gerhard Sobotta
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
 Schriftwart: N.N.

Leichtathletik

- Ehrevorsitzender: Felix Kunst, ☎ 030-433 49 48
 Ehrenmitglied: Ingo Balke, ☎ 0171-17 39 842
 silberpappe@t-online.de
1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 030/431 98 78,
☎ 0160/58 20 209, karl.mascher@t-online.de
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 030/30 10 76 36
hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 030/41 77 73 04
 oelwein@gmx.de
 Sportwart: Peter Kaping, ☎ 030/433 44 46
 peter.kaping@arcor.de
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/17 39 842
 silberpappe@t-online.de
 Jugendwartin: N.N.
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 030/433 44 46
 claudia.kaping@arcor.de
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 030-401 31 57
 wisniewski-berlin@t-online.de

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
 2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
 Jugendwartin: Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
 Sportwart: Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Jenny Siotka, ☎ 0151/1445 2155
 2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783
- Kassenwartin: Brigitte Ehrendreich, ☎ 40 60 56 24
 Sportwart: Sergé Millrose, ☎ 0177/750 74 75
 Jugendwart: Louis Berton,
 jugendwart@tc-blaugold.de
 Jugendsprecherin: Shanice Alexander,
 jugendsprecher@tc-blaugold.de
 Schriftführer: Martin Doering, ☎ 0177/700 30 76
 Aktivensprecher: Olaf Petermann, ☎ 0163/846 95 44

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 2. Vorsitzende: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
- Kassenwart: Benjamin Bickler, ☎ 430 94 734
 Sportwart: Edwin Erdzack, ☎ 0152/094 25 855
 Jugendwartin: Birgit Janesch, ☎ 437 76 200
 Schriftwartin: Ulla Barke, ☎ 0173/41 51 001
 ulla.barke@gmx.de
 Hallenwart: Steffen Pieper, ☎ 0163/577 74 44
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
 Gerätewart: Jan Vetter, ☎ 411 69 79

Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078
 2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
 Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
 Damenwartin: Elke Lippardt, ☎ 405 401 74
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
 Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21
 Jugendwartin (komm.): Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewartin: Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
 2. Vorsitzende: Bettina Hannemann, ☎ 404 92 75
- Kassenwartin: Angelika Bigalke, ☎ 0176/239 68 320
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
 Pressewartin: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
 Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
 Mädchenwartin: Maike Sommerfeld
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



Hauptversammlung 31. März 2017

Altpräsident
Stefan Kolbe
(mit Fanschal)
übergibt
den
Führungsstab
an
Präsident
Friedhelm Dresp



Die Damen vom Turnervorstand bedanken sich beim Präsidium für die ideenreiche Gestaltung im Jubiläumsjahr.